

Verbindung: Schneidhain - Königstein (Schulzentrum)

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Stadtteil 1: Schneidhain

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 60 Meter

Straße: An den Geierwiesen / Johanniskirche

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja

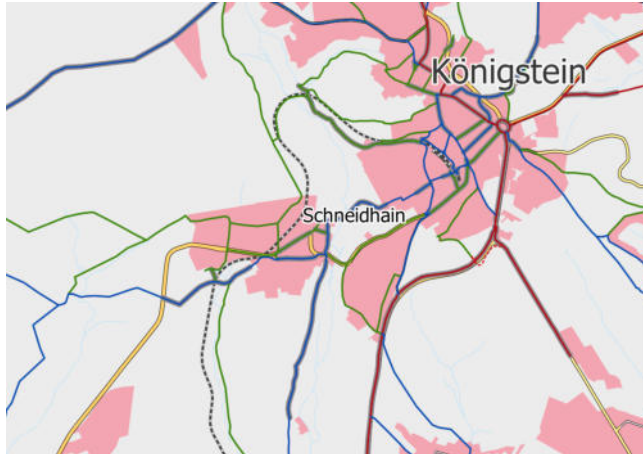
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Der vorhandene Weg beginnt mit einer Treppe und ist für einen gemeinsamen Geh- und Radweg zu schmal. Er verfügt über eine wassergebundene Decke.

Maßnahme: Treppe durch Rampe ersetzen und Weg verbreitern und mit asphaltierter oder asphaltähnlicher Oberfläche ausbauen.

Fotos:



Priorität: **C**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 120.000 €

Begründung: Radwege sollen durchgängig befahrbar sein. Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern.

Sonstiges: -

Verbindung: Glashütten/Schloßborn - Königstein

Maßnahmentyp: **Schadhafte Oberfläche sanieren**

Stadtteil 1: -

Musterlösung: OAU_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 1300 Meter

Straße: Forstweg / Butterweg

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 10.800 (B8)

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

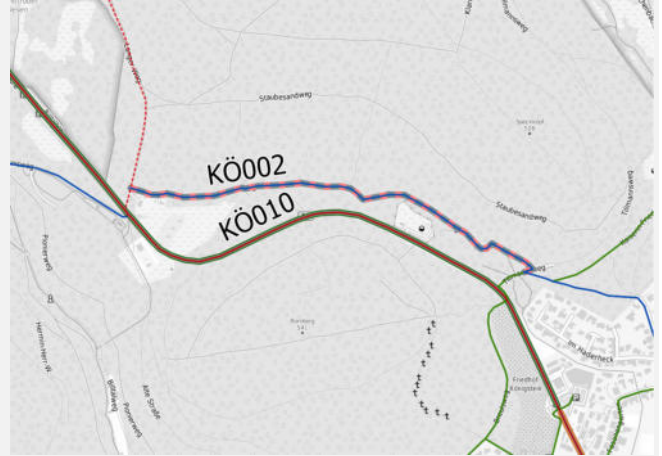
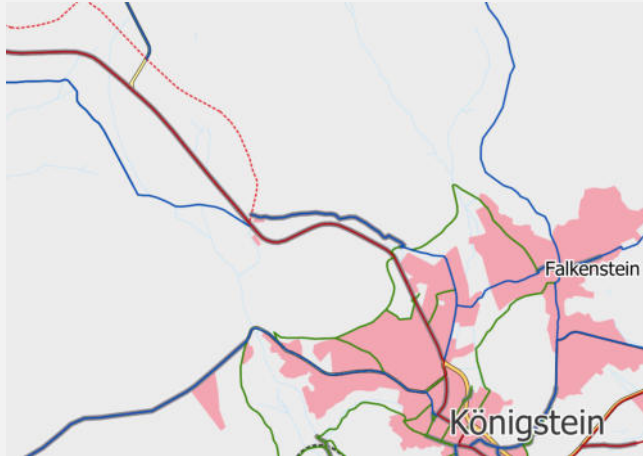
Baulast: Herstellungsradweg Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise grobem Schotter.

Maßnahme: Sanieren der schadhaften Wegeoberfläche.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 250.000 €

Begründung: Schadhafte Oberflächen erhöhen die Sturzgefahr und mindern den Fahrkomfort. Befahren mit Gepäck, bspw. Einkäufen, kann zu Schäden / Verlusten führen.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein - Kronberg - Frankfurt

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: OAA_01

Stadtteil 2: (Kronberg)

Länge: Ca. 850 Meter

Straße: Scheibelbuschweg

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

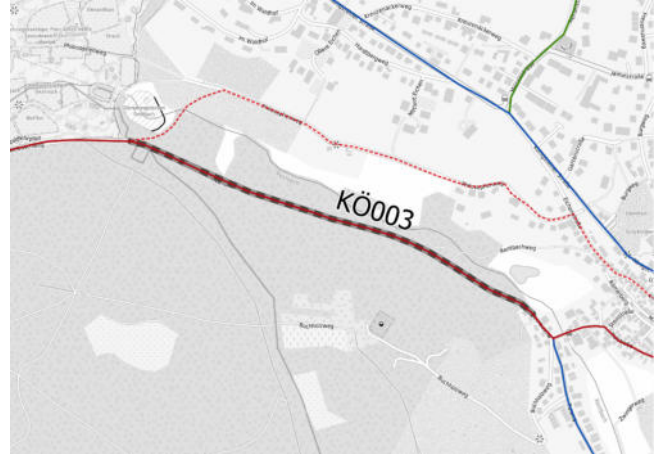
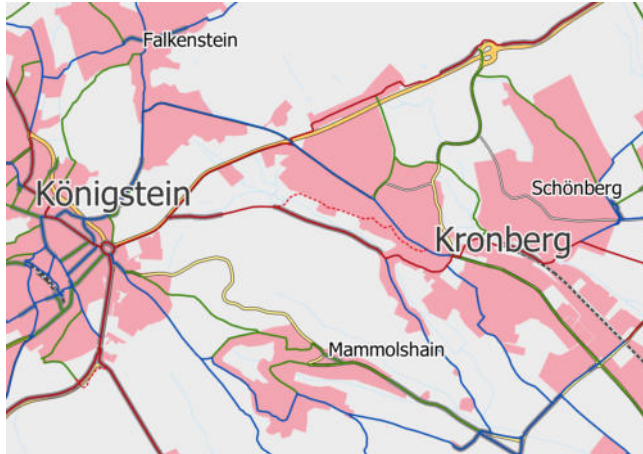
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: Biotope

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise grobem Schotter.

Maßnahme: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten oder asphaltähnlichen Deckschicht.

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 520.000 €

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffbarkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Der Ausbau von Forstwegen betrifft die Belange der Forstwirtschaft in vielfältiger Weise. Siehe Abschlussbericht Kap. 5.2.2. Die Maßnahme liegt größtenteils auf Kronberger Gemarkung. Kosten Königstein: ca. 10.000 €

Verbindung: Königstein - Kronberg - Frankfurt

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 60 Meter

Straße: Wirtschaftsweg

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

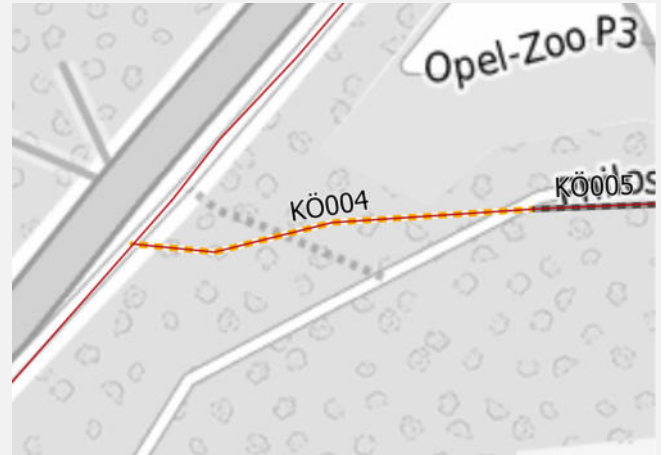
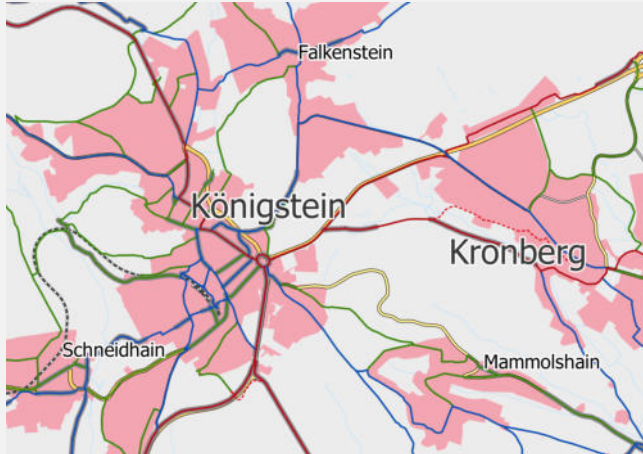
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: Biotop

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der straßenbegleitende Radweg entlang der B455 ist nur umwegig erreichbar.

Maßnahme: Bau einer Rampe als Anschluss an den straßenbegleitenden Radweg entlang der Bundesstraße.

Fotos:



Priorität: **A** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: **70.000 €**

Begründung: Es wird ein direkter Anschluss zwischen dem Scheibelbuschweg und dem Radweg entlang der Bundesstraße geschaffen.

Sonstiges: Alternativ ist im weiteren Planungsverfahren auch die Führung auf dem Teilabschnitt des 3-Burgen-Weges parallel zur B455 zu untersuchen.

Verbindung: Königstein - Kronberg - Frankfurt

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: OAA_01

Stadtteil 2: (Kronberg)

Länge: Ca. 330 Meter

Straße: Philosophenweg / Scheibelbuschweg

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

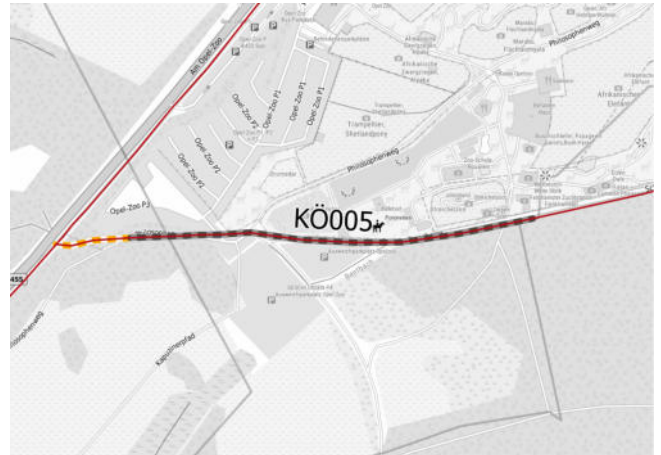
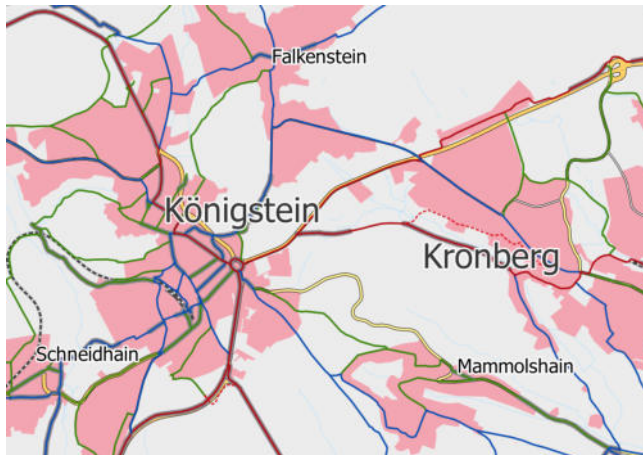
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: Biotop

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise grobem Schotter.

Maßnahme: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten oder asphaltähnlichen Deckschicht.

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 200.000 €

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Die Maßnahme liegt größtenteils auf Kronberger Gemarkung. Kosten Stadt Königstein: ca. 20.000 €

Verbindung: Mammolshain - Kronberg

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Mammolshain

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 70 Meter

Straße: Kronthaler Straße / L3327

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 4.000

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

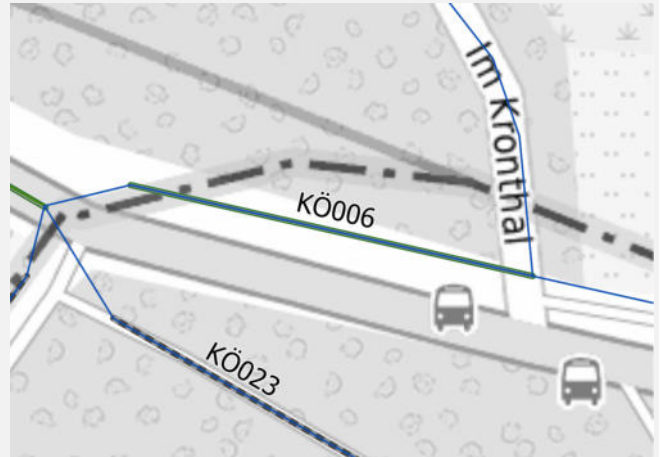
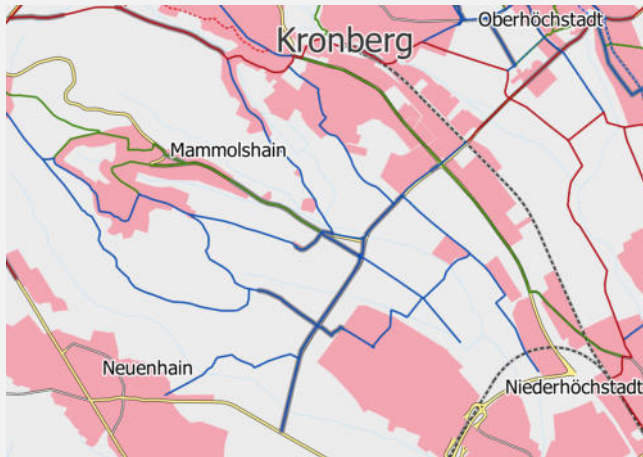
Baulast: Land

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: ja, 1 Grundstück

Lage:



IST-Zustand: Es existiert kein straßenbegleitender Radweg. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.

Maßnahme: Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Einrichtung eines gesicherten Querungsstelle am Beginn / Ende des Radweges.

Fotos:



Priorität: **B**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kostenrahmen: **150.000 €**

Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Kfz-Geschwindigkeiten und der hohen Verkehrsbelastung nur bedingt für den Radverkehr geeignet.

Sonstiges: Die Maßnahme liegt größtenteils auf Kronberger Gemarkung.

Verbindung: Königst. - Kronberg/Bad Soden/Kelkheim/Schulen

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 300 Meter

Straße: Kreisverkehr Sodener Straße / Bischof-Kaller-

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 20.000

Schulverbindung: Ja

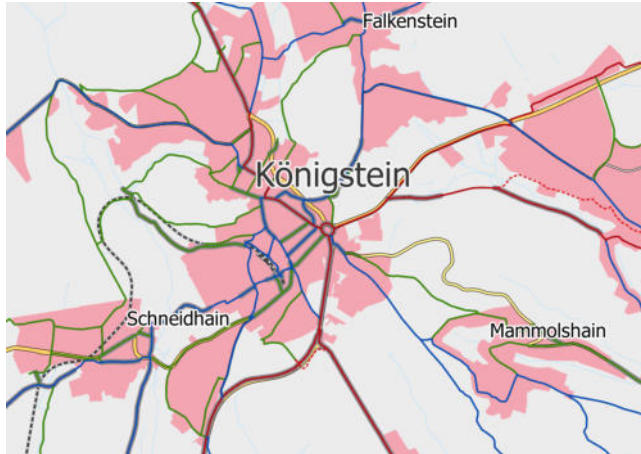
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional - Radhauptnetz Hessen

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Keine durchgehenden Radverkehrsanlagen vorhanden. Führung des Radverkehrs unklar. Radfahren ist an mehreren Stellen aktuell nicht zulässig.

Maßnahme: Grundsätzliche Umplanung der Kfz-Verkehrsführung untersuchen (bspw. Schaffung Kreuzung mit Sperrung Zufahrt Frankfurter Straße / Bau einer Rad- und Fußwegebrücke / Neubau umlaufender ausreichend dimensionierter Radwege.

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut*

Kostenrahmen: *Siehe Sonstiges*

Begründung: Der Königsteiner Kreisverkehr verfügt über eine zentrale Verteilerfunktion (Schulverkehr) für den Radverkehr und ist im aktuellen Zustand nicht sicher und regelkonform zu befahren.

Sonstiges: Es wird lediglich eine tiefergehende Untersuchung empfohlen. Die Ermittlung eines Kostenrahmens ist daher nicht möglich, da Art und Umfang der Maßnahme noch unklar sind.

Verbindung: Glashütten - Königstein

Maßnahmentyp: **Piktogrammkette markieren**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: PKM_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 460 Meter

Straße: Frankfurter Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

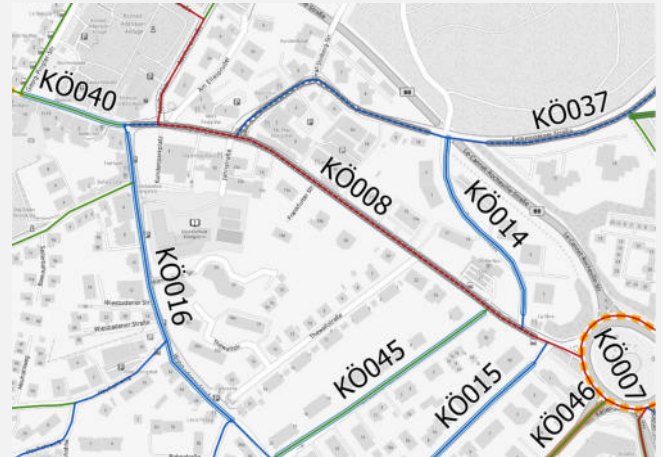
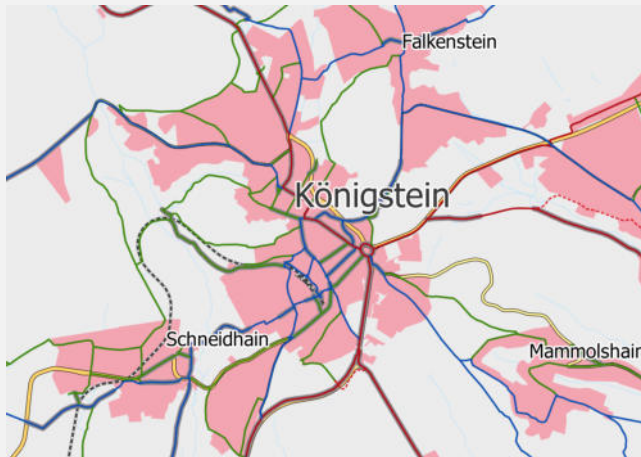
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Sicherheitstrennstreifen zu parkenden Kfz fehlt. Es besteht erhöhte Unfallgefahr insbesondere durch sich öffnende Kfz-Türen.

Maßnahme: Markierung von Piktogrammketten mit Winkelpfeilen in beide Fahrrichtungen. Entfernen des Schutzstreifens.

Fotos:



Priorität: A Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 25.000 €

Begründung: Fehlende Sicherheitstrennstreifen erhöhen die Gefahr von Unfällen im Seitenraum, bspw. durch sich öffnende Autotüren. Piktogrammketten schaffen Aufmerksamkeit für den Radverkehr und weisen auf die Netzfunktion des betrachteten Abschnitts hin.

Sonstiges: Alternativ ist zu prüfen, ob die Frankfurter Straße insgesamt verkehrsberuhigt werden kann. Hierbei ist auch eine mögliche Sperrung der Zufahrt vom Kreisel zu untersuchen.

Verbindung: Schneidhain - Kelkheim

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Schneidhain

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 250 Meter

Straße: An den Geierwiesen

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Nein

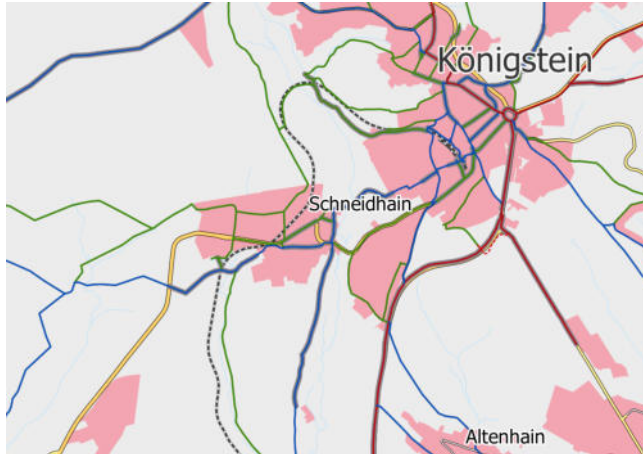
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: Es wird empfohlen, durch zusätzliche Markierungen auf die Freigabe der Einbahnstraße für Radfahrende hinzuweisen. Die Einmündungsbereiche sind ggf. zu sichern.

Verbindung: Glashütten - Königstein

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: (Glashütten)

Länge: Ca. 5500 Meter

Straße: Limburger Straße / B8

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 10.800

Schulverbindung: Ja

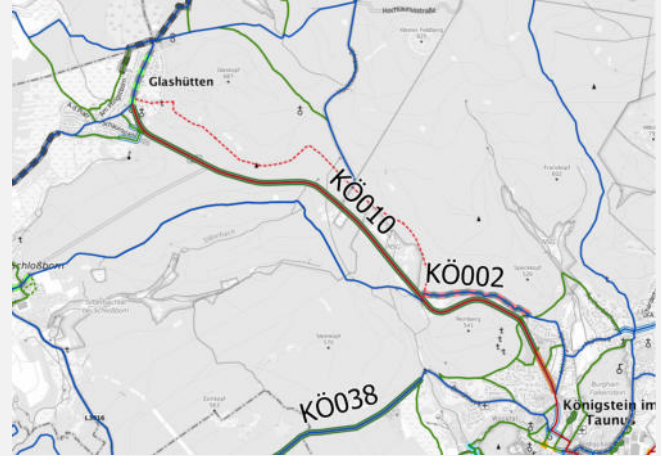
Baulast: Bund

Schutzgebiet: Naturschutzgebiet, FFH-Gebiet, B

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: ja, ca. 5 Grundstücke

Lage:



IST-Zustand: Es existiert kein straßenbegleitender Radweg. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt. Alternativ können parallel verlaufende Forstwege genutzt werden. Diese verfügen über eine schadhafte wassergebundene Decke.

Maßnahme: Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Einrichtung gesicherter Übergänge Fahrbahn-Radweg am Beginn und Ende des Radweges.

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 4.100.000 €

Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Kfz-Geschwindigkeiten, der hohen Verkehrsbelastung und der Topografie nicht für den Radverkehr geeignet.

Sonstiges: Alternativ können verschiedene Forstwege nord-östlich der Bundesstraße ausgebaut werden.

Verbindung: Glashütten - Königst. - Kronberg/Bad Soden/Kelch.

Maßnahmentyp: **Neuordnung Straßenraum**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 470 Meter

Straße: Limburger Straße

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 14.200

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

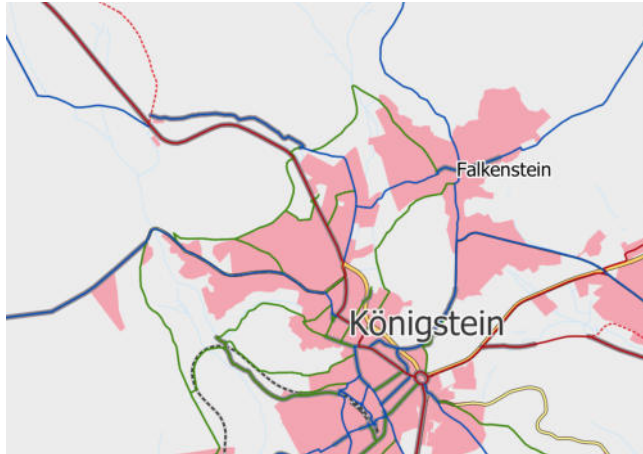
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der aktuelle Fahrbahnquerschnitt lässt dies nicht zu.

Maßnahme: Neuordnung Straßenraum und Bau Zweirichtungsradweg.

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 700.000 €

Begründung: Die Führung des Radverkehrs im Mischverkehr auf der Fahrbahn ist nicht verträglich. Durch die Neuordnung des Straßenraums (Wegfall Pkw-Stellplätze) kann ein Angebot für den Radverkehr geschaffen werden.

Sonstiges: Der Kostenrahmen beruht auf einem Pauschalsatz und kann je nach Umfang der Maßnahme stark abweichen. Die Maßnahme betrifft den gesamten Straßenraum, so dass die Kosten nicht dem Radverkehr zugerechnet werden können.

Verbindung: Glashütten - Königstein

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 270 Meter

Straße: Limburger Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

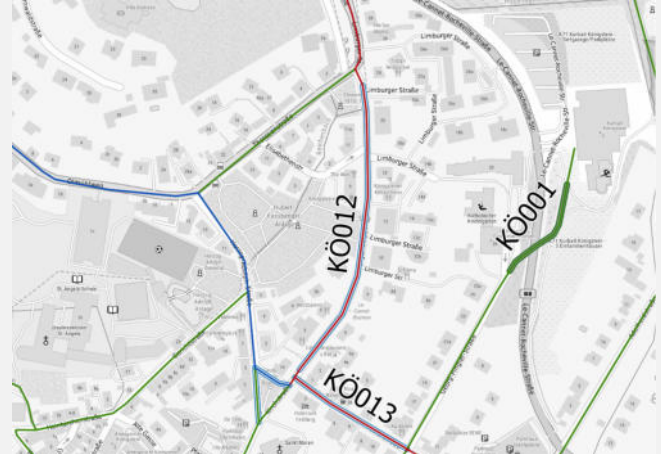
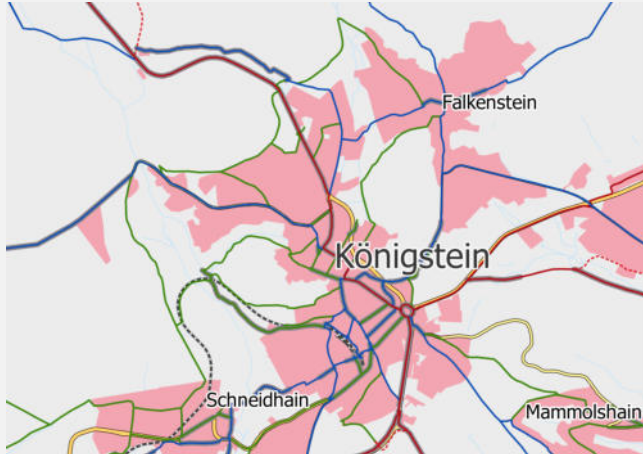
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut*

Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: Eine mögliche Umsetzung ist in Prinzipskizze 2 in der Anlage des Radverkehrskonzeptes skizziert.

Verbindung: Glashütten - Königstein

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01, FGE_04

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 120 Meter

Straße: Klosterstraße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

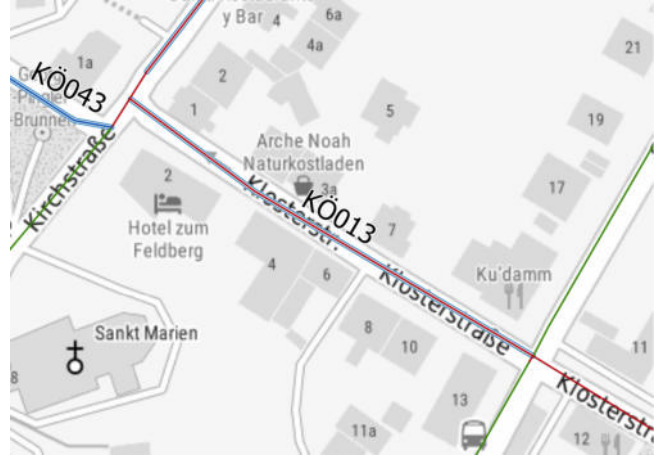
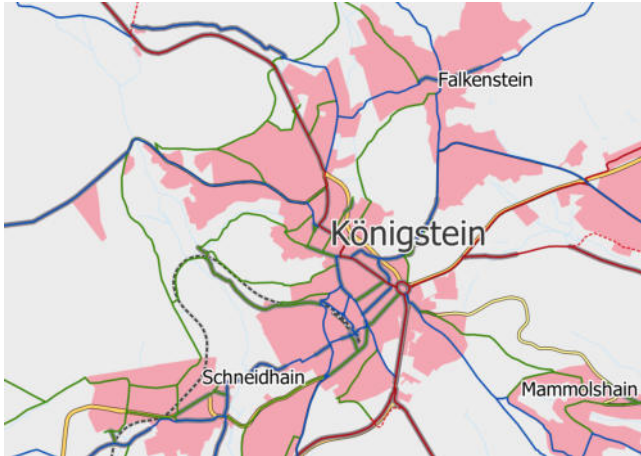
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 200 Meter

Straße: Sonnenhofstraße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

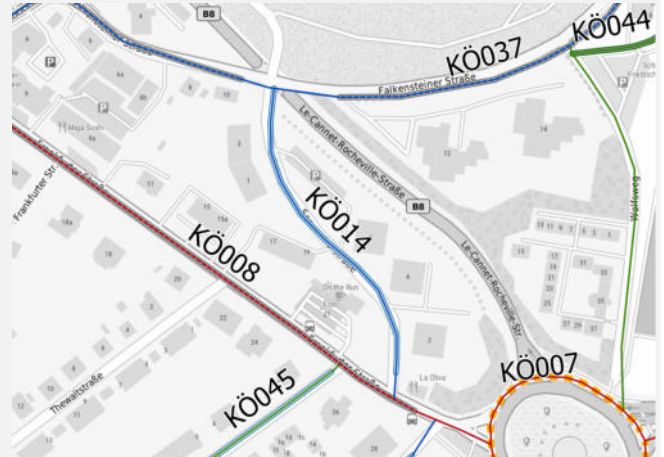
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 280 Meter

Straße: Friedrich-Ebert-Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

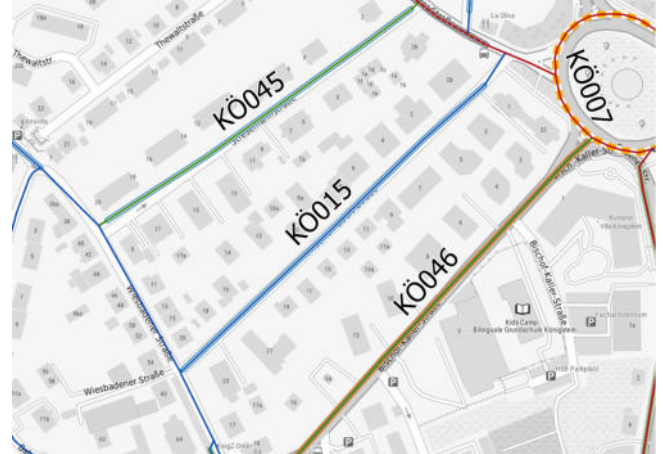
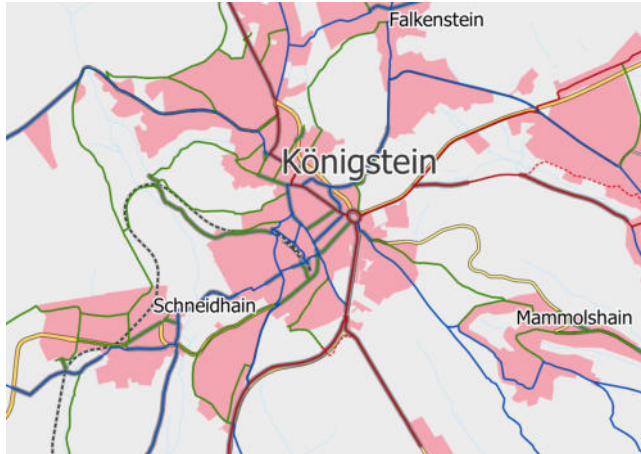
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Sehr gut** Kostenrahmen: **5.000 €**

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 310 Meter

Straße: Wiesbadener Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

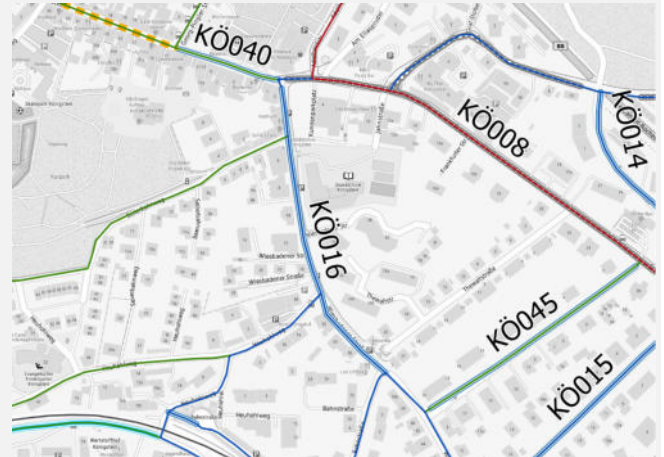
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr. Pkw-Stellplätze müssen teilweise entfernt werden.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 20.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: Eine mögliche Umsetzung ist in Prinzipskizze 1 in der Anlage des Radverkehrskonzeptes skizziert.

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 30 Meter

Straße: Bahnstraße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

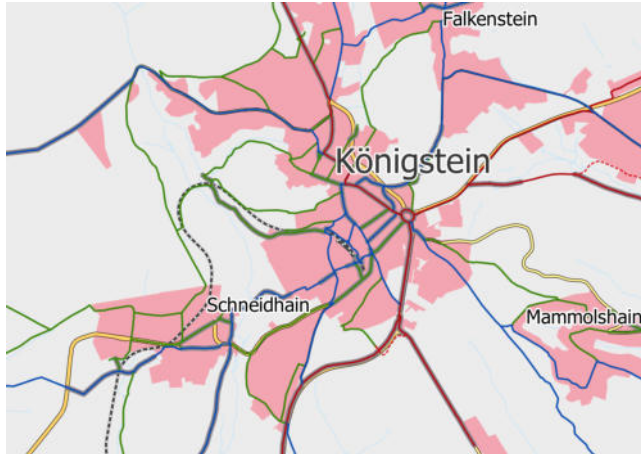
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: **1.000 €**

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Schneidhain - Bhf. - Königst. - Schulen - Kronberg

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 90 Meter

Straße: Dingweg / Nassauischer Weg

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja

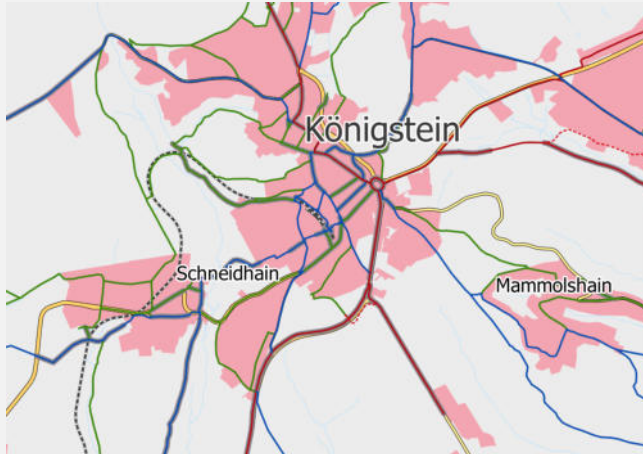
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Keine Querung der Bahngleise möglich. Hohe Zeitverluste aufgrund weiter Umwege.

Maßnahme: Brücke barrierefrei neu- oder ausbauen und für den Radverkehr befahrbar machen.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Schlecht* Kostenrahmen: 1.000.000 €

Begründung: Die Erreichbarkeit des Bahnhofs wird wesentlich verbessert. Es werden Umwege zwischen Schneidhain und Schulzentrum vermieden. Ebenfalls entfallen Wartezeiten an dem beschränkten Bahnübergang.

Sonstiges: Die Zukunft der Triebfahrzeughalle ist unklar. Wird die Triebfahrzeughalle aufgegeben, soll eine ebenerdige Verbindung geschaffen werden.

Verbindung: Schneidhain - Bahnhof

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 90 Meter

Straße: Dingweg/ Bahnstraße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

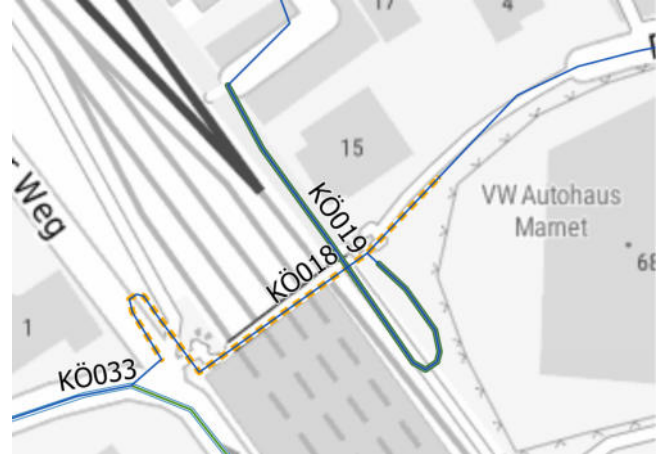
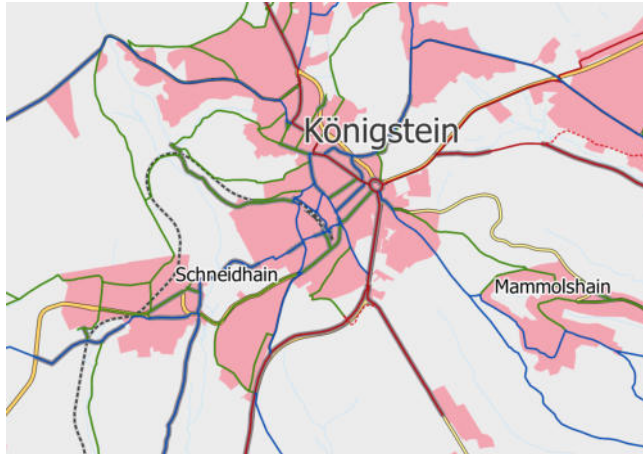
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: ja, 1 Grundstück

Lage:



IST-Zustand: Es existiert kein Anschluss für den Radverkehr an den Bahnhof.

Maßnahme: Neubau Radweg als Anschluss an eine barrierefreie Brücke.

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

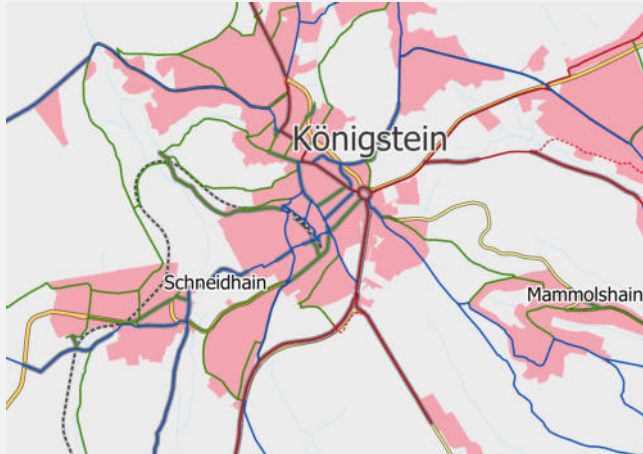
Kostenrahmen: 400.000 €

Begründung: Es wird ein direkter Anschluss an den Bahnhof geschaffen.

Sonstiges: Umsetzung nur in Kombination mit Maßnahme KÖ018, barrierefreie Umgestaltung der Brücke, sinnvoll. Die Zukunft der Triebfahrzeughalle ist unklar. Wird die Triebfahrzeughalle aufgegeben, soll eine ebenerdige Verbindung geschaffen werden.

Verbindung:	Schneidhain - Königstein - Schulen - Kronberg	Maßnahmentyp:	Bestehenden Weg verbreitern
Stadtteil 1:	Kernstadt	Musterlösung:	-
Stadtteil 2:	-	Länge:	Ca. 50 Meter
Straße:	Dingweg / Wiesbadener Straße	Bike+Ride:	Ja
DTV Kfz/24h:	ca. 9.300	Schulverbindung:	Ja
Baulast:	Kommune	Schutzgebiet:	-
Netzkat.:	Nähräumlich	Grunderwerb:	ja, 1 Grundstück

Lage:



IST-Zustand: Der bestehende straßenbegleiteten Weg ist deutlich zu schmal. Er ist für den Radverkehr nicht freigegeben.

Maßnahme: Verbreitern des betrachteten Weges zu einem den ERA-Regelmaßen entsprechenden Geh- und Radweg.

Fotos:



Priorität: **C** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut* Kostenrahmen: **40.000 €**

Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern.

Sonstiges: Umsetzung nur sinnvoll, wenn Maßnahme 18 ebenfalls umgesetzt wird.

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Radverkehrsanlage markieren**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: RVM_03

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 100 Meter

Straße: Mammolshainer Weg

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 4.000

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

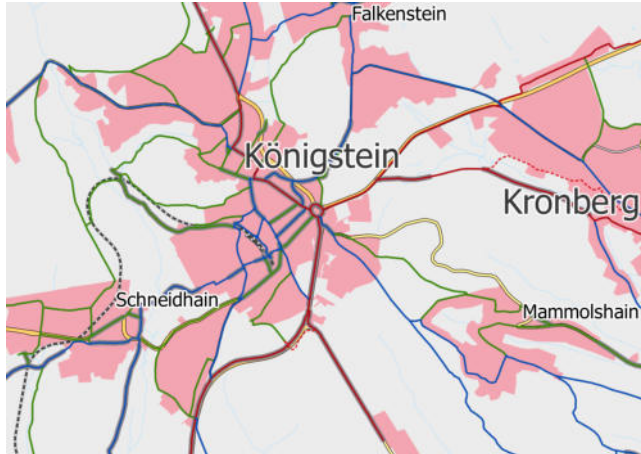
Baulast: Land

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existieren keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Markieren von beidseitigen Schutzstreifen.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 15.000 €

Begründung: Schutzstreifen steigern die Sicherheit und den Fahrkomfort für den Radverkehr und erhöhen die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung. Dadurch bewegen sich Radfahrende im Sichtfeld des Kfz-Verkehrs.

Sonstiges: -

Verbindung: Mammolshain - Schwalbach/Kronberg

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**

Stadtteil 1: Mammolshain

Musterlösung: OAA_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 240 Meter

Straße: Wirtschaftsweg

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

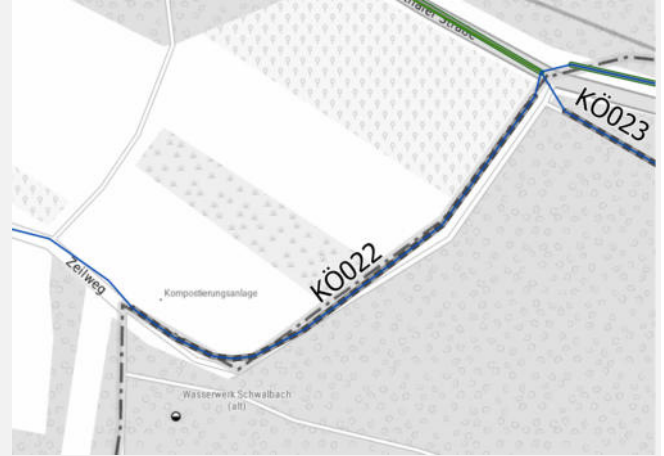
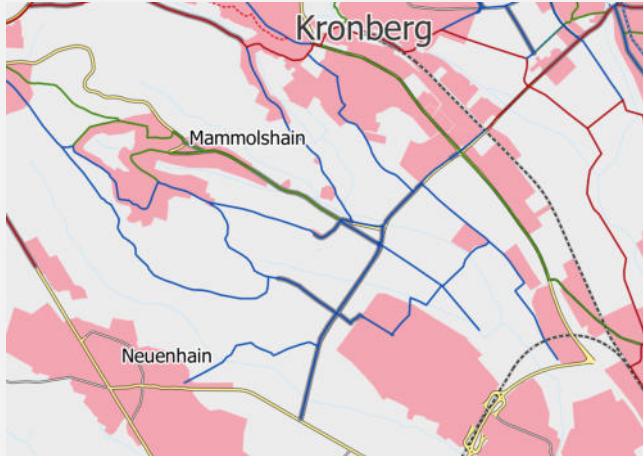
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise grobem Schotter.

Maßnahme: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten oder asphaltähnlichen Deckschicht.

Fotos:



Priorität: **B**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kostenrahmen: **180.000 €**

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Der Ausbau von Forstwegen betrifft die Belange der Forstwirtschaft in vielfältiger Weise. Siehe Abschlussbericht Kap. 5.2.2. Maßnahme liegt zu ca. 2/3 auf Schwalbacher Gemarkung. Kosten Königstein: ca. 90.000 €

Verbindung: Mammolshain - Schwalbach

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**

Stadtteil 1: Mammolshain

Musterlösung: OAA_01

Stadtteil 2: (Schwalbach)

Länge: Ca. 300 Meter

Straße: Wirtschaftsweg

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

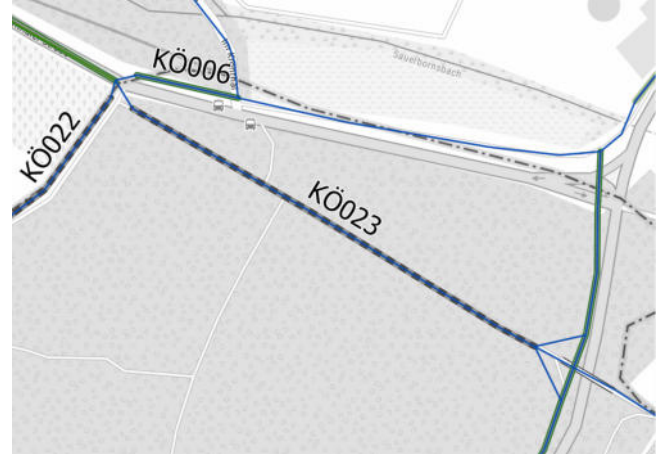
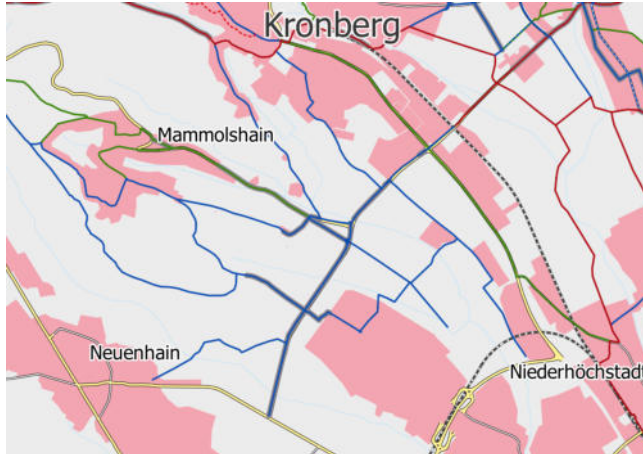
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke.

Maßnahme: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten oder asphaltähnlichen Deckschicht.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel* Kostenrahmen: 180.000 €

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffbarkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Der Ausbau von Forstwegen betrifft die Belange der Forstwirtschaft in vielfältiger Weise. Siehe Abschlussbericht Kap. 5.2.2. Maßnahme liegt größtenteils auf Schwalbacher Gemarkung. Kosten Königstein: ca. 10.000 €

Verbindung: Königstein/Mammolshain - Schwalbach

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**

Stadtteil 1: Mammolshain

Musterlösung: OAA_01

Stadtteil 2: (Schwalbach)

Länge: Ca. 750 Meter

Straße: Alter Postkutschenweg

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

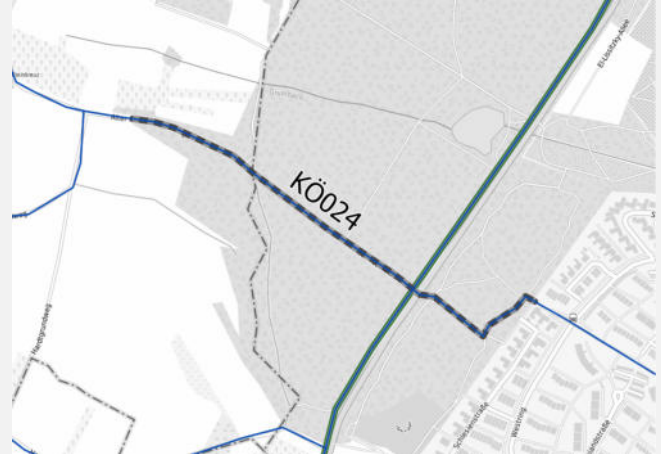
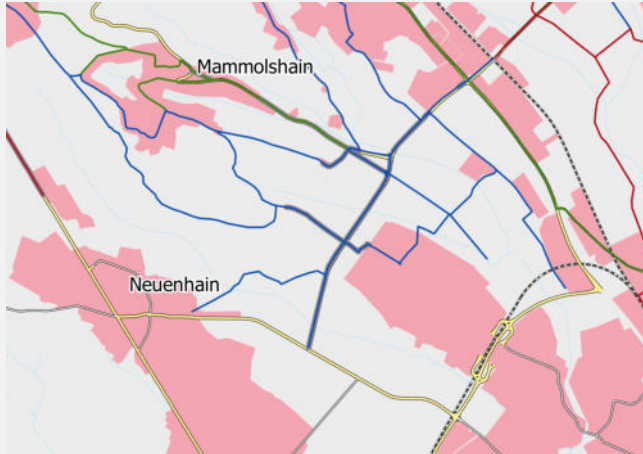
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke.

Maßnahme: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten oder asphaltähnlichen Deckschicht.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Schlecht* Kostenrahmen: 450.000 €

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffbarkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Der Ausbau von Forstwegen betrifft die Belange der Forstwirtschaft in vielfältiger Weise. Siehe Abschlussbericht Kap. 5.2.2. Maßnahme liegt zu ca.2/3 auf Schwalbacher Gemarkung. Kosten Königstein: ca. 200.000 €

Verbindung: Königstein - Kelkheim/Bad Soden

Maßnahmentyp: **Bestehenden Weg verbreitern**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 650 Meter

Straße: Sodener Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 20.600

Schulverbindung: Ja

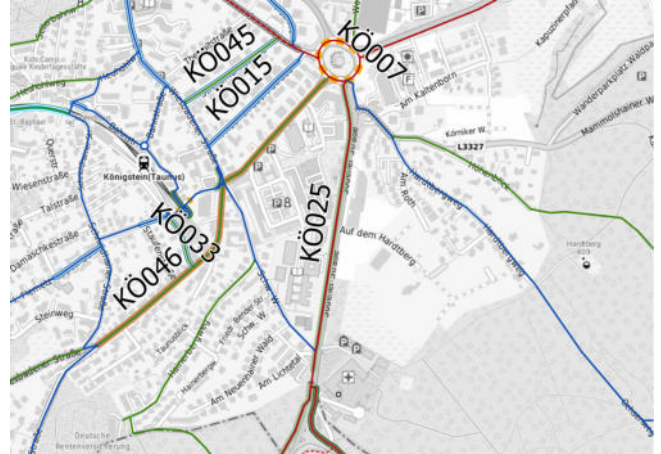
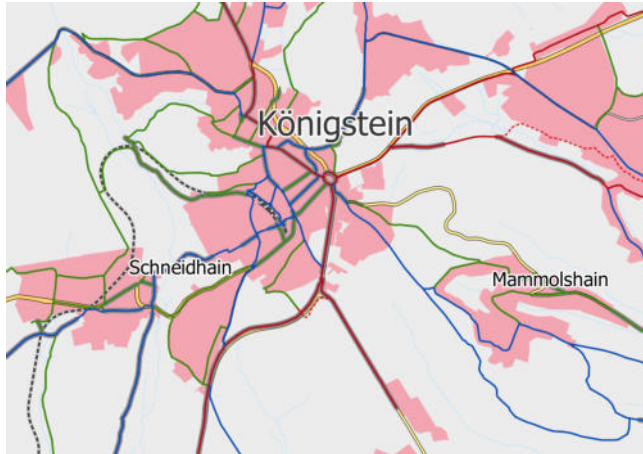
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional - Radhauptnetz Hessen

Grunderwerb: ja, 2 Grundstücke

Lage:



IST-Zustand: Der bestehende straßenbegleitende Weg ist deutlich zu schmal. Er ist für beide Fahrtrichtungen freigegeben.

Maßnahme: Verbreitern des betrachteten Weges zu einem den ERA-Regelmaßen entsprechenden Geh- und Radweg.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel* Kostenrahmen: 390.000 €

Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern.

Sonstiges: Alternativ ist der Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges auf der östlichen Seite umzusetzen. Von der Stadt Königstein beauftragte Planungen liegen bereits vor.

Verbindung: Königstein - Kelkheim

Maßnahmentyp: **Bestehenden Weg verbreitern**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: (Bad Soden)

Länge: Ca. 1300 Meter

Straße: Sodener Straße / B8 / B519

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 18.300

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

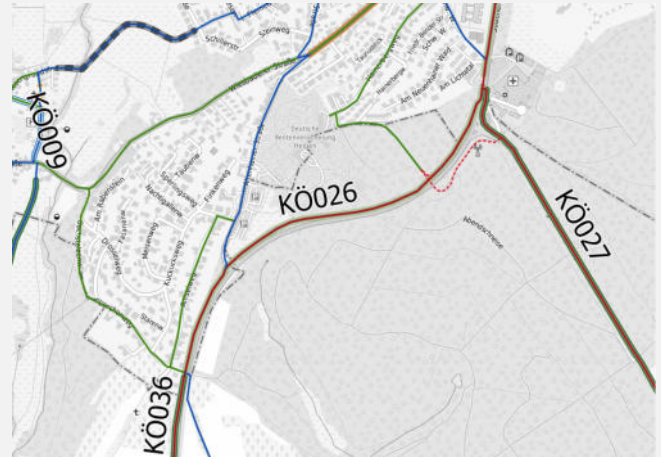
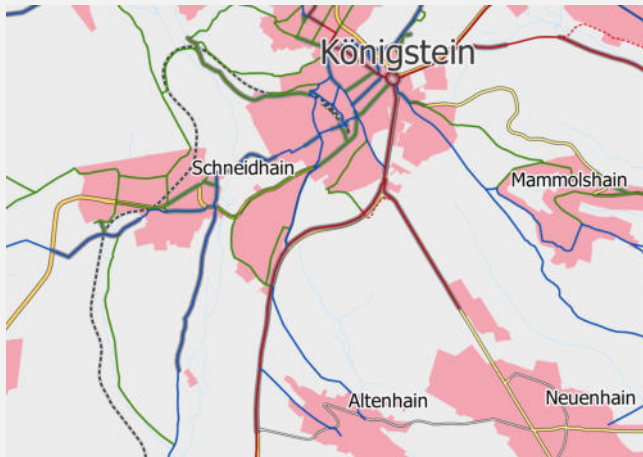
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional - Radhauptnetz Hessen

Grunderwerb: -

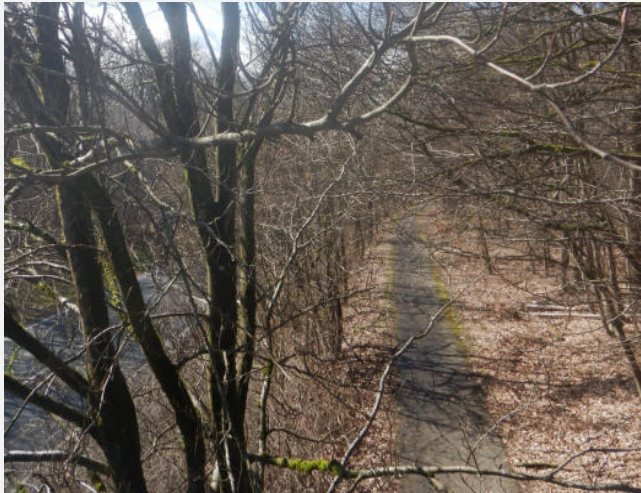
Lage:



IST-Zustand: Der bestehende straßenbegleitende Weg ist deutlich zu schmal. Er ist für beide Fahrtrichtungen freigegeben.

Maßnahme: Verbreitern des betrachteten Weges zu einem den ERA-Regelmaßen entsprechenden Geh- und Radweg.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Schlecht* Kostenrahmen: 800.000 €

Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern.

Sonstiges: Planungen laufen bereits. Eine Abstimmung mit Bad Soden und Kelkheim (MTK) ist erforderlich. Abzweig nach Altenhain (Querungshilfe) sowie der weitere Verlauf auf Gemarkung Kelkheim ist mitzubetrachten.

Verbindung: Königstein - Bad Soden

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: (Bad Soden)

Länge: Ca. 1100 Meter

Straße: Königsteiner Straße / L3266

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 7.800

Schulverbindung: Ja

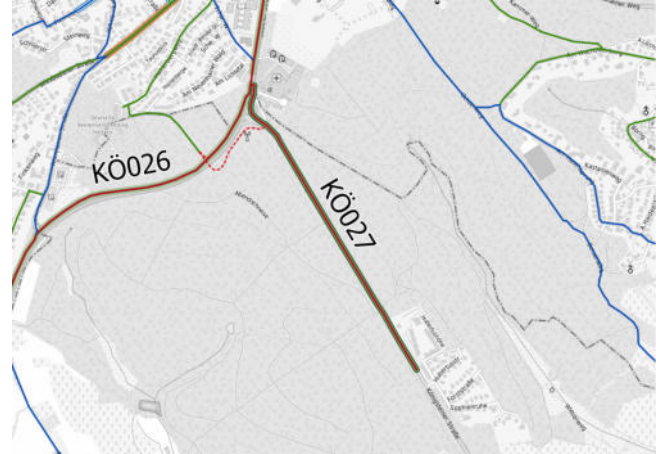
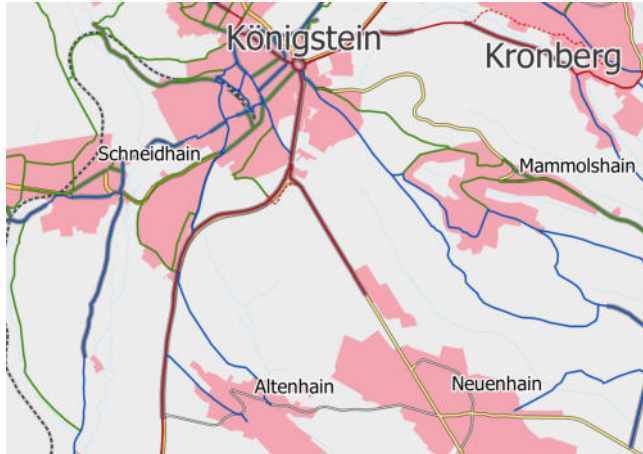
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional - Radhauptnetz Hessen

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existiert kein straßenbegleitender Radweg. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt. Alternativ können parallel verlaufende umwegige Forstwege genutzt werden. Diese verfügen über eine schadhafte wassergebundene Decke.

Maßnahme: Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Einrichtung eines gesicherten baulichen Übergangs Fahrbahn-Radweg am Beginn / Ende des Radweges.

Fotos:



Priorität: **A**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: **1.000.000 €**

Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Kfz-Geschwindigkeiten und der hohen Verkehrsbelastung nicht für den Radverkehr geeignet.

Sonstiges: Der südliche Abschnitt liegt auf der Gemarkung der Stadt Bad Soden. Ein gemeinsamer Antrag mit Bad Soden an Hessen Mobil ist gestellt und befindet sich in Bearbeitung bei Hessen Mobil. Alternativ ist eine Führung über Forstwege zu prüfen.

Verbindung: Königstein - Schneidhain - Kelkheim

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Schneidhain

Musterlösung: -

Stadtteil 2: (Kelkheim)

Länge: Ca. 1200 Meter

Straße: Wirtschaftsweg

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

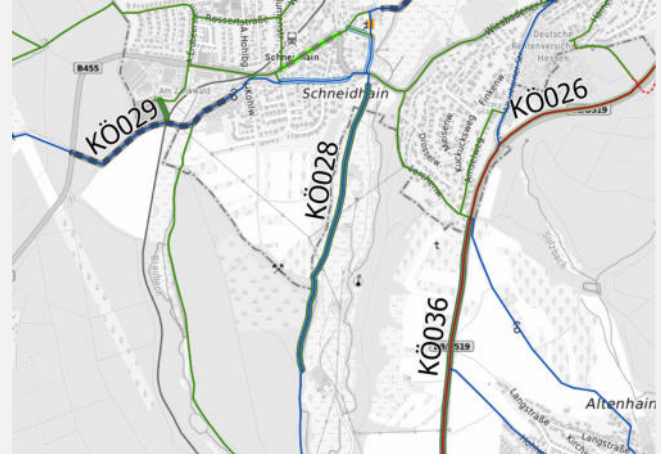
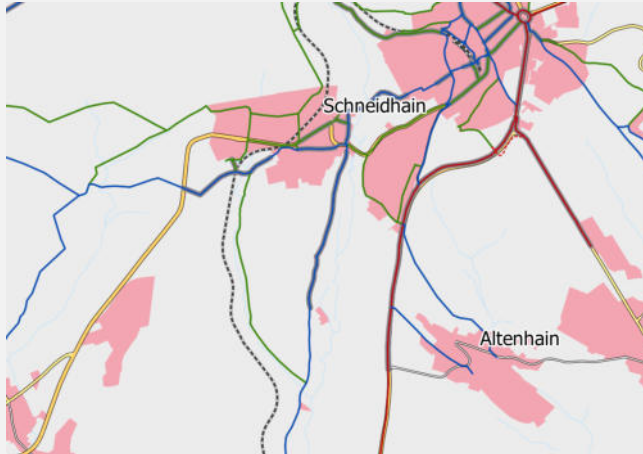
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: Biotope

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: ja, ca. 25 Grundstücke

Lage:



IST-Zustand: Es existiert keine geeignete Wegeverbindung zwischen Schneidhain und Kelkheim.

Maßnahme: Neubau eines selbstständig geführten Geh- und Radweges.

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 880.000 €

Begründung: Es wird eine direkte, attraktive und steigungsarme Verbindung abseits des Kfz-Verkehrs geschaffen.

Sonstiges: Eine Abstimmung mit den Städten Kelkheim und Bad Soden läuft aktuell. Die Maßnahme liegt nur zu einem geringen Teil auf Königsteiner Gemarkung. Kosten Königstein: ca. 100.000 €

Verbindung: Königstein - Schneidhain - Fischbach - Eppstein

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**

Stadtteil 1: Schneidhain

Musterlösung: OAA_01

Stadtteil 2: (Kelkheim)

Länge: Ca. 750 Meter

Straße: Am Zankwald

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Nein

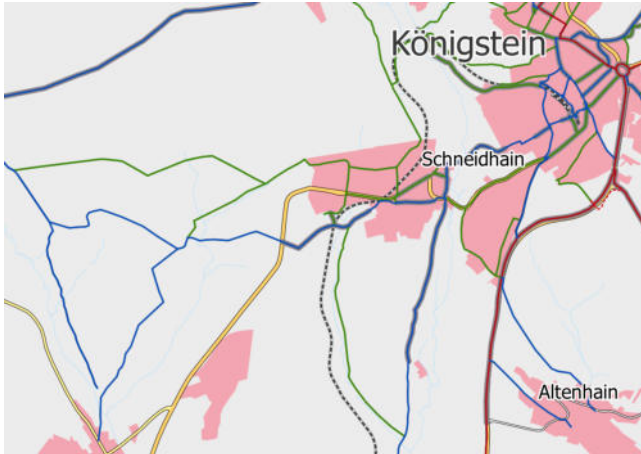
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: Biotope

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: ja, 3 Grundstücke

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise grobem Schotter.

Maßnahme: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten oder asphaltähnlichen Deckschicht.

Fotos:



Priorität: **B**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 450.000 €

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffbarkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Der Ausbau von Forstwegen betrifft die Belange der Forstwirtschaft in vielfältiger Weise. Siehe Abschlussbericht Kap. 5.2.2. Maßnahme liegt zu ca.1/2 auf Kelkheimer Gemarkung. Kosten Königstein: ca. 225.000 €

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Verkehrsberuhigende Umgestaltung**

Stadtteil 1: Schneidhain

Musterlösung: VGU_02

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 280 Meter

Straße: Wiesbadener Straße

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 5.300

Schulverbindung: Ja

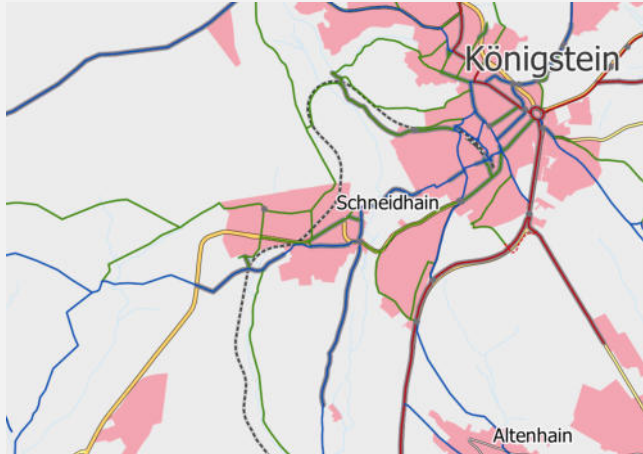
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Die Straßenraumbreite lässt keine Radverkehrsanlagen zu.

Maßnahme: Verkehrsberuhigende Umgestaltung des Straßenraums. Die Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs sind wirksam zu dämpfen. Mögliche Maßnahmen sind Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, geringere Fahrbahnbreiten, partielle Fahrbahnverengungen, Verschwe

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kostenrahmen: Siehe Sonstiges

Begründung: Durch die Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehr verbessert sich die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und die Aufenthaltsqualität steigt. Der Radverkehr kann dadurch im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt werden.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen geschätzt, da diverse unterschiedliche Maßnahmen mit einem unterschiedlichen finanziellen Aufwand möglich sind.

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: OAA_01

Stadtteil 2: Schneidhain

Länge: Ca. 450 Meter

Straße: Wirtschaftsweg

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja

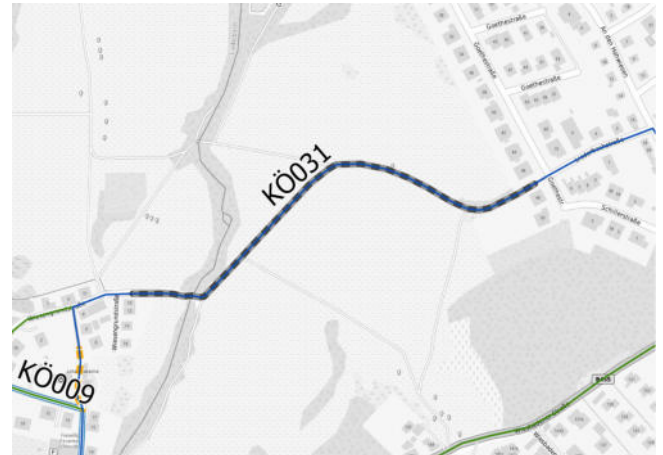
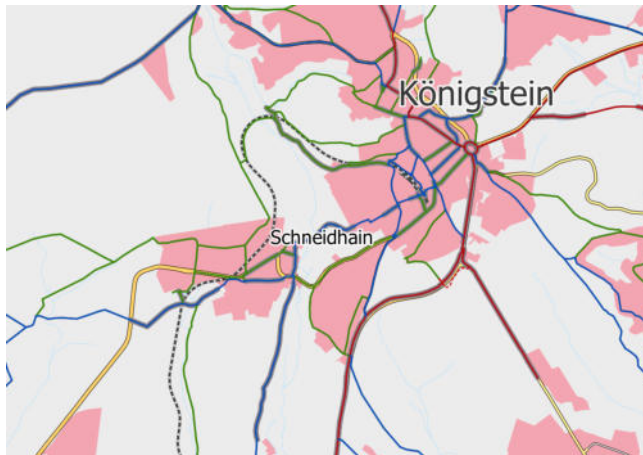
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: FFH-Gebiet

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise grobem Schotter.

Maßnahme: Ausbau des betrachteten Abschnitts mit einer asphaltierten oder asphaltähnlichen Deckschicht und Beleuchtung anbringen.

Fotos:



Priorität: **B**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 230.000 €

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffbarkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Ausbau mit einer asphaltähnlichen, wasserdurchlässigen, hellen Oberfläche ist wegen des FFH-Gebietes zu prüfen (siehe Musterlösung OAA_01).

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 130 Meter

Straße: Eppsteiner Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

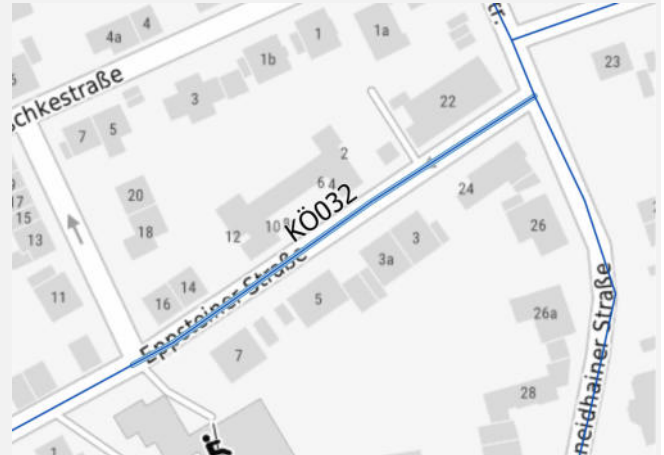
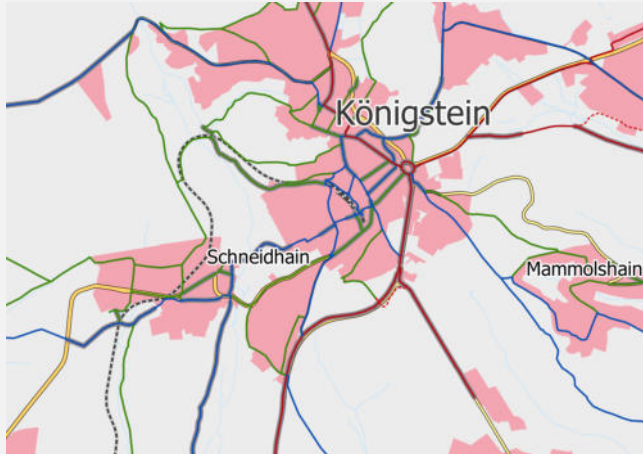
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: .

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 190 Meter

Straße: Kurmainzer Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

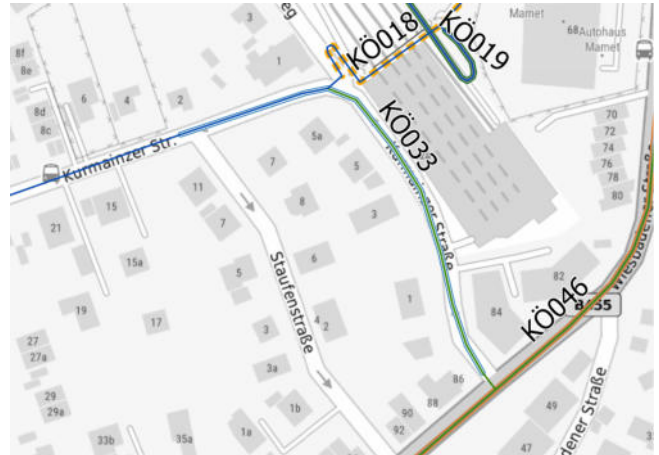
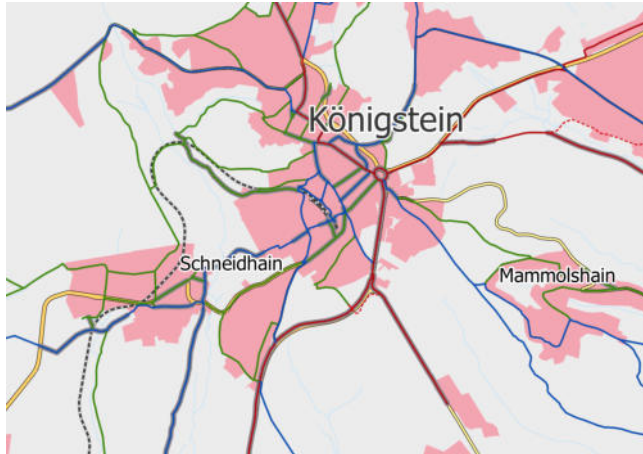
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Falkenstein

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 170 Meter

Straße: Taunusstraße

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

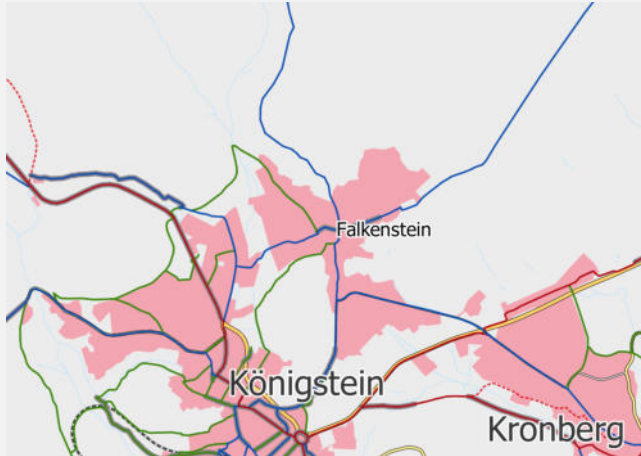
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Nahräumlich

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Falkenstein

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 310 Meter

Straße: Hohemarkstraße

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

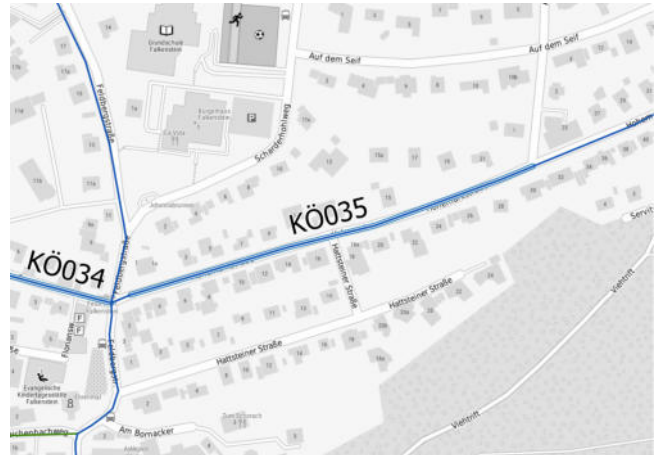
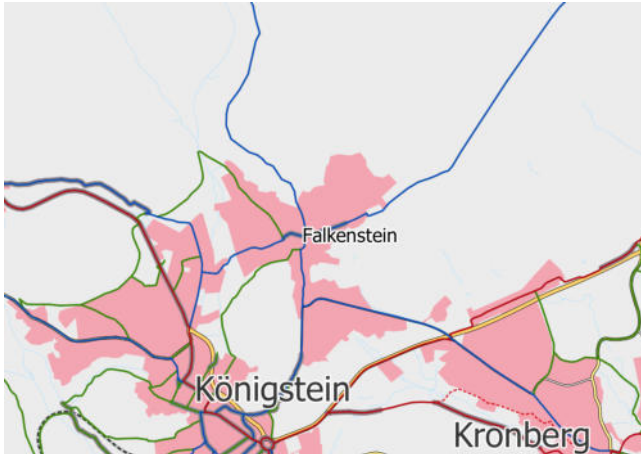
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein - Kelkheim

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: (Bad Soden)

Länge: Ca. 1100 Meter

Straße: Sodener Straße / B8

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 18.300

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

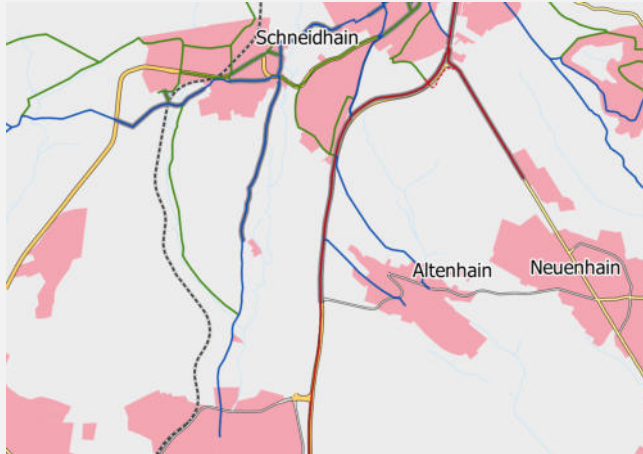
Baulast: Bund

Schutzgebiet: Biotope

Netzkat.: Regional - Radhauptnetz Hessen

Grunderwerb: ja, ca 20 Grundstücke

Lage:



IST-Zustand: Es existiert kein straßenbegleitender Geh- und Radweg. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Alternativ können umwegige und schlecht ausgebaute Wirtschaftswegeverbindungen genutzt werden.

Maßnahme: Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges.

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 950.000 €

Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Kfz-Geschwindigkeiten und der hohen Verkehrsbelastung nicht für den Radverkehr geeignet.

Sonstiges: Es soll mittels Querungshilfe ein Abzweig nach Altenhain geschaffen werden. Die Maßnahme liegt größtenteils auf Gemarkung der Stadt Bad Soden.

Verbindung: Anbindung Schulzentrum

Maßnahmentyp: **Piktogrammreihe markieren**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: PKM_01

Stadtteil 2: Falkenstein

Länge: Ca. 650 Meter

Straße: Falkensteiner Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

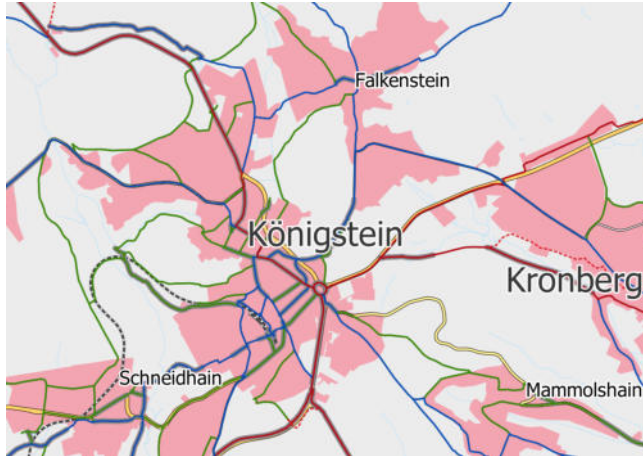
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Der vorhandene benutzungspflichtige gemeinsame Geh- und Radweg entspricht nicht den aktuellen Regelwerken.

Maßnahme: Aufhebung der Benutzungspflicht. Freigabe des Gehweges mit Zusatzzeichen „Radverkehr frei“ / Markierung einer Piktogrammreihe mit Winkelpfeil auf der Fahrbahn.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kostenrahmen: 16.000 €

Begründung: Nicht den Regelwerken entsprechende Geh- und Radwege erhöhen die Anzahl der Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr und senken deren Attraktivität. Piktogrammreihen erhöhen die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung und weisen darauf hin, dass die Nutzung der Fahrbahn zulässig ist.

Sonstiges: Langfristig sollte dort, wo möglich, der Gehweg ausgebaut werden. Pkw-Stellplätze können dafür entfallen. Alternativ ist der Kfz-Durchgangsverkehr zu unterbinden.

Verbindung: Ruppertshain - Königstein

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Schloßborn

Musterlösung: -

Stadtteil 2: (Kelkheim)

Länge: Ca. 3300 Meter

Straße: L3369

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 2.300

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

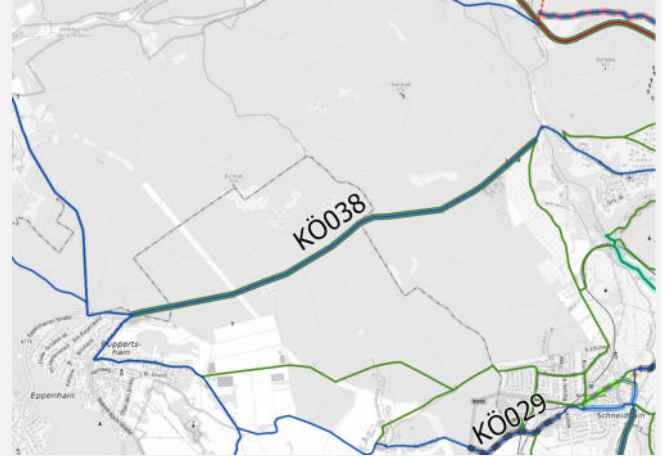
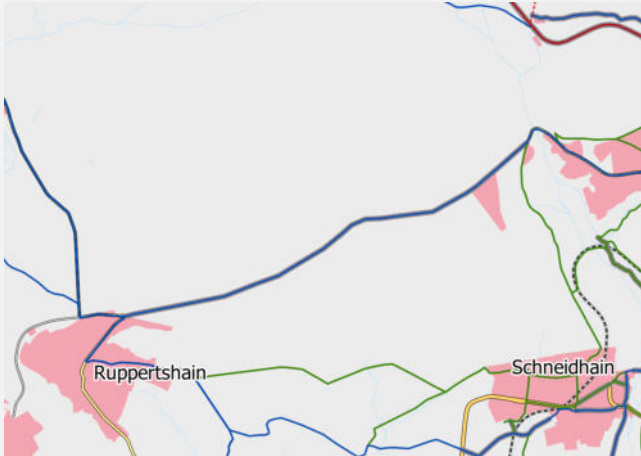
Baulast: Land

Schutzgebiet: Biotope, FFH-Gebiet

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: ja, ca. 7 Grundstücke

Lage:



IST-Zustand: Es existiert kein straßenbegleitender Radweg. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.

Maßnahme: Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Einrichtung eines gesicherten baulichen Querungshilfe am Beginn / Ende des Radweges.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Schlecht* Kostenrahmen: 2.500.000 €

Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Kfz-Geschwindigkeiten und der geringen Fahrbahnbreite nur bedingt für den Radverkehr geeignet.

Sonstiges: Die Maßnahme befindet sich nur zu einem geringen Teil auf Glashüttener Gemarkung. Alternativ ist eine Führung über parallel verlaufende Forstwege zu prüfen. Planungen für einen gemeinsamen Geh- und Radweg laufen bereits.

Verbindung: Schneidhain Süd - Sportanlage

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Schneidhain

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 100 Meter

Straße: -

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Nein

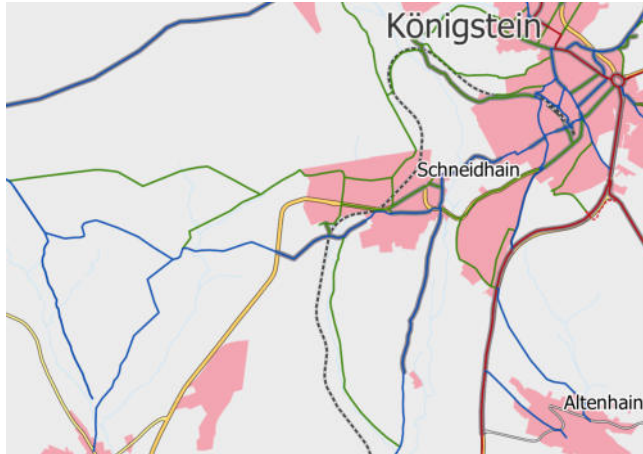
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existiert keine geeignete Wegeverbindung zwischen und den südlichen Wohngebieten Schneidhains und der Sportanlage.

Maßnahme: Neubau eines selbstständig geführten Geh- und Radweges.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 80.000 €

Begründung: Eine Verbindung zwischen den südlichen Wohngebieten Schneidhains und dem Sportplatz ist aktuell nur über die Bundesstraße möglich. Diese ist für Radfahrende nur bedingt geeignet.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein interne Erschließung

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01, FGE_04

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 110 Meter

Straße: Hauptstraße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

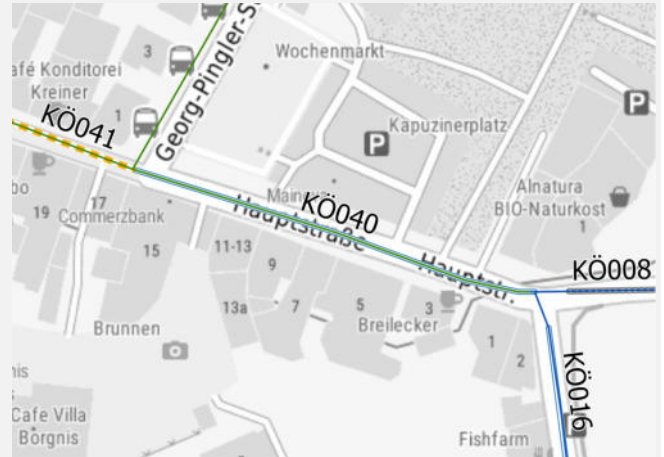
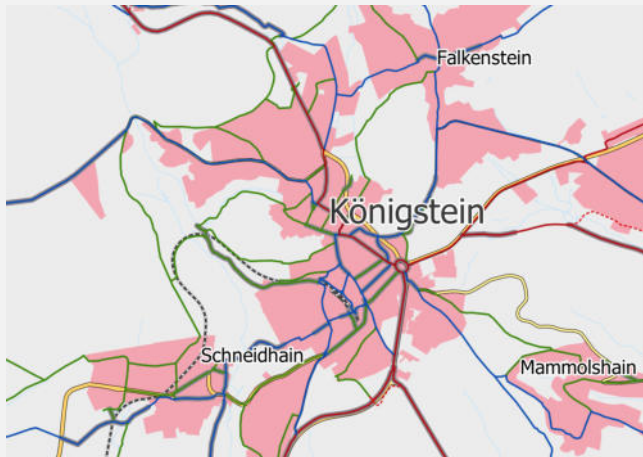
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: **B**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut*

Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein interne Erschließung

Maßnahmentyp: **Sonstiges**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 120 Meter

Straße: Hauptstraße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

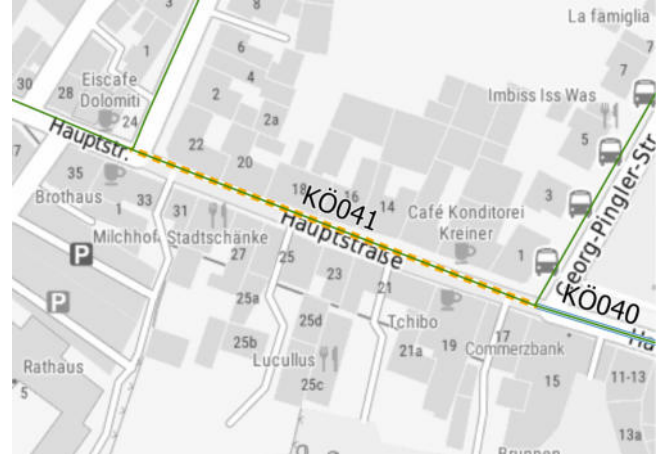
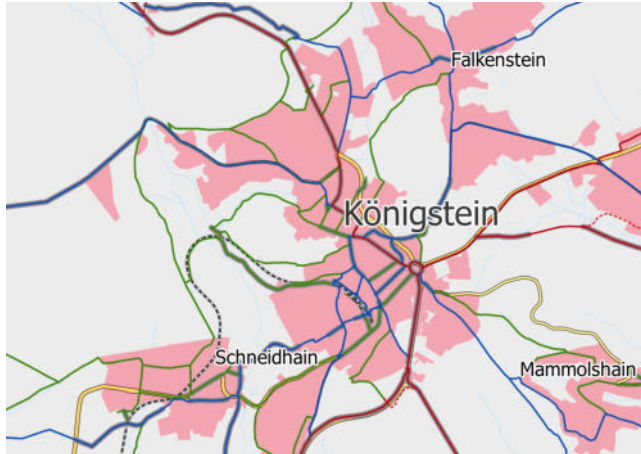
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Hauptstraße ist eine Fußgängerzone, die für den Radverkehr gesperrt ist.

Maßnahme: Freigabe Radverkehr (Schrittgeschwindigkeit) / Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Fußgängerzone stellt eine wichtige Verbindung für den Radverkehr dar. Eine Freigabe für den Radverkehr verbessert die Erreichbarkeit der ansässigen Geschäfte und Restaurants.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein interne Erschließung

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01, FGE_04

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 50 Meter

Straße: Herzog-Adolph-Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

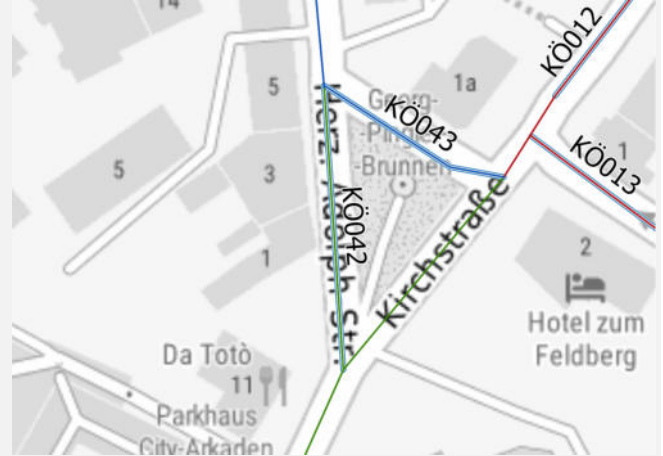
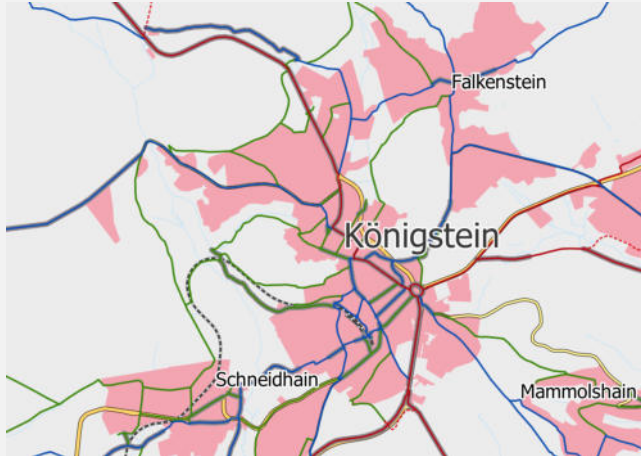
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: *D*

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein interne Erschließung

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01, FGE_04

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 40 Meter

Straße: Herzog-Adolph-Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

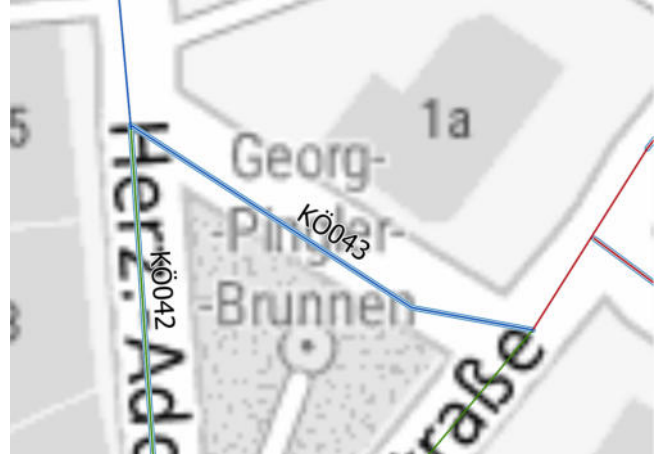
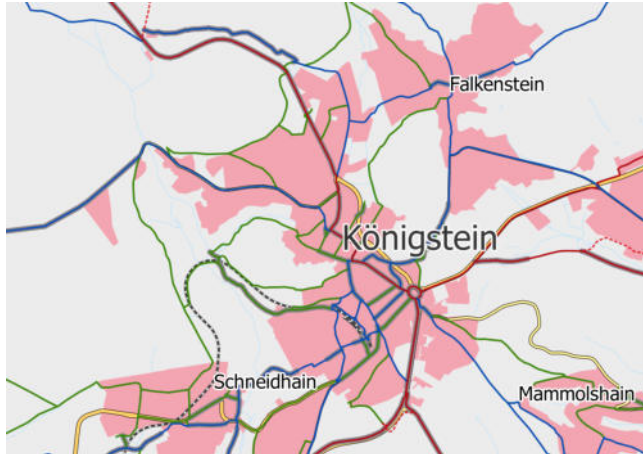
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: **D**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Mittel**

Kostenrahmen: **5.000 €**

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Erschließung Taunusgymnasium

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 180 Meter

Straße: Schulgelände

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja

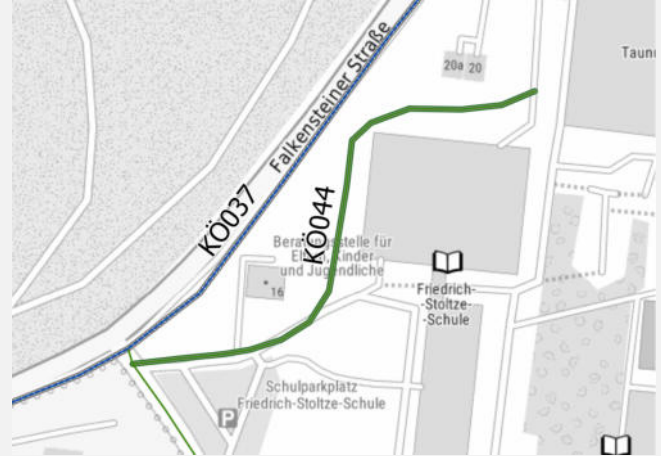
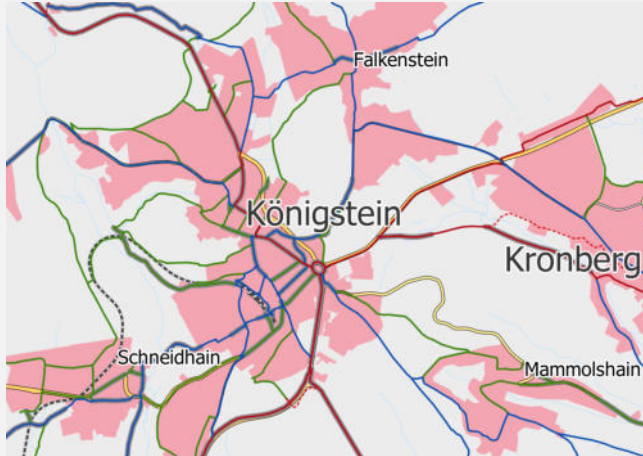
Baulast: Kreis

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existiert keine Wegeverbindung bis zum Taunusgymnasium.

Maßnahme: Neubau eines selbstständig geführten Geh- und Radweges. Neubau von Abstellanlagen.

Fotos:



Priorität: **B**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kostenrahmen: **180.000 €**

Begründung: Das Taunusgymnasium ist aktuell nur umwegig über die Falkensteiner Straße erreichbar. Diese ist nur bedingt für den Radverkehr geeignet. Zielnahe Abstellanlagen sind für die Nutzung des Fahrrads auf dem Schulweg elementar.

Sonstiges: Radweg und Fahrradabstellanlagen sind durch den Landkreis anzulegen.

Verbindung: Schulzentrum - Bahnhof - Schneidhain

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 250 Meter

Straße: Stresemannstraße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

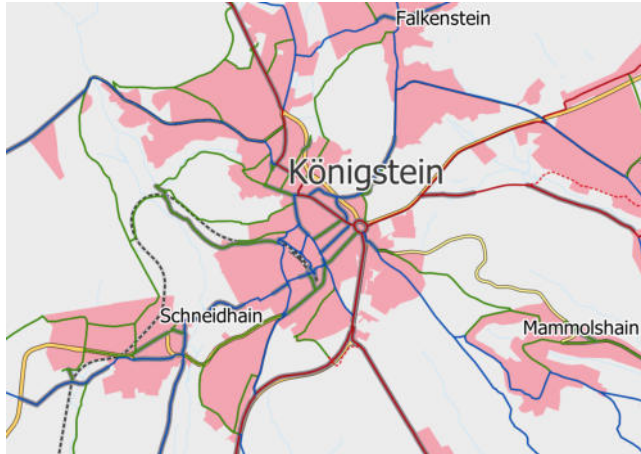
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Schneidhain - Schulzentrum - Kronberg

Maßnahmentyp: **Neuordnung Straßenraum**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 850 Meter

Straße: Wiesbadener Straße / Bischof-Kaller-Str.

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 7.000

Schulverbindung: Ja

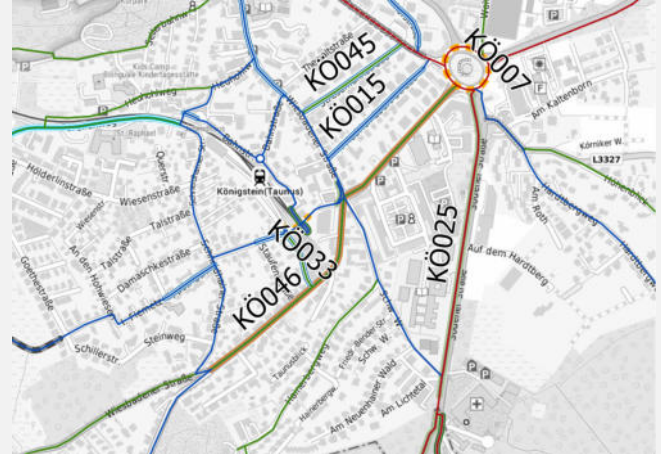
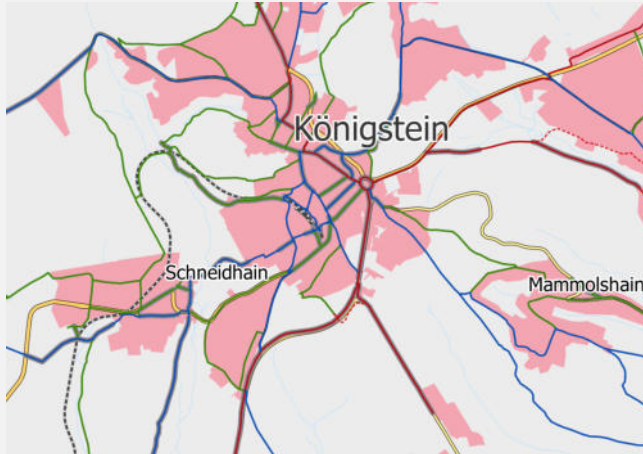
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existieren weitestgehend keine Radverkehrsanlagen. Der Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der aktuelle Fahrbahnquerschnitt lässt dies nicht zu.

Maßnahme: Neuordnung Straßenraum. Reduzierung der Kfz-Fahrbahn auf ca. 6,50 Meter und Bau eines ca. 3,00 Meter breiten Gehwegs (bergauf), der für Radfahrende freigegeben ist. Bergab Führung Radverkehr auf der Fahrbahn ggf. mit Schutzstreifen o. Piktogrammreihe.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: *Siehe Sonstiges*

Begründung: Die Führung des Radverkehrs im Mischverkehr auf der Fahrbahn ist nicht verträglich. Durch die Neuordnung des Straßenraums kann für den schutzbedürftigen bergauf fahrenden Radverkehr ein baulich getrenntes Angebot geschaffen werden.

Sonstiges: Es wird kein Kostenrahmen erstellt, da eine Sanierung und bauliche Anpassung des gesamten betrachteten Straßenabschnitts nicht ausschließlich den Radverkehr betreffen und nur schwer abzuschätzen ist.

Verbindung: Mammolshain - Kernstadt

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Mammolshain

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 160 Meter

Straße: Am Steinbruch

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Nein

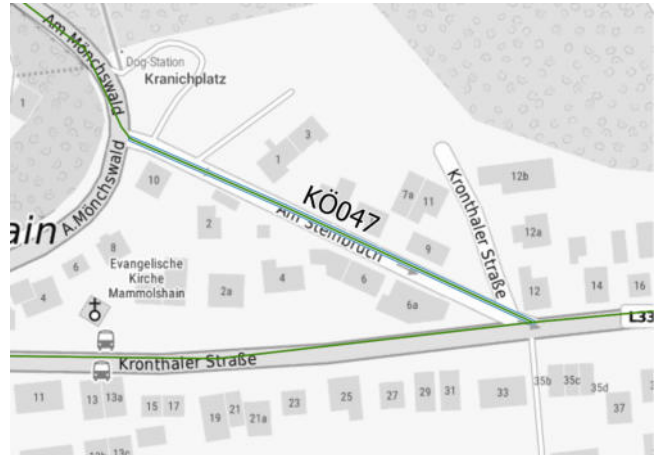
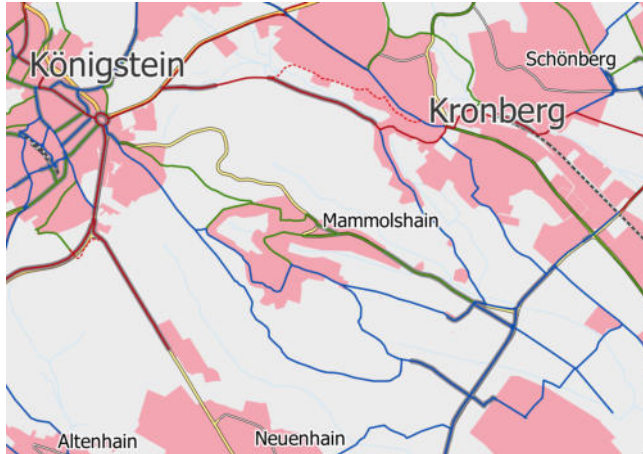
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Schneidhain - Johanniswald

Maßnahmentyp: **Freigabe Einbahnstraße**

Stadtteil 1: Schneidhain

Musterlösung: FGE_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 270 Meter

Straße: Milcheshohl

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Nein

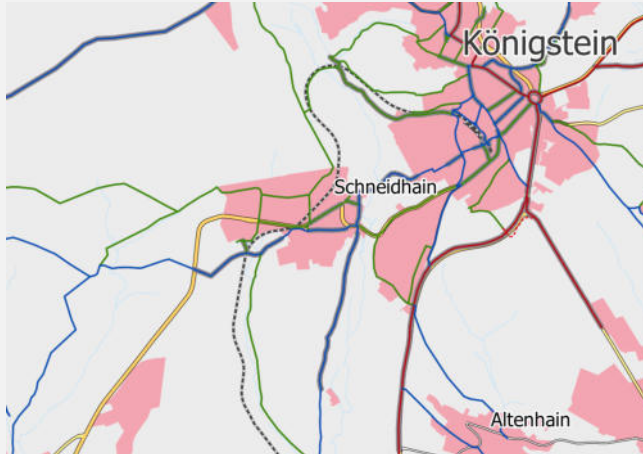
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die Straße ist eine Einbahnstraße, die nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben ist.

Maßnahme: Freigabe der Einbahnstraße in Gegenrichtung für den Radverkehr.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut*

Kostenrahmen: 5.000 €

Begründung: Die Freigabe von Einbahnstraßen vermeidet Umwege und senkt das Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs. Dadurch werden Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität erhöht. Konflikte zwischen Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden durch illegales Gehwegfahren werden verhindert.

Sonstiges: -

Verbindung: Anbindung Kurbad

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: QHA_08

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 100 Meter

Straße: Georg-Pingler-Straße / B8

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 14.200

Schulverbindung: Nein

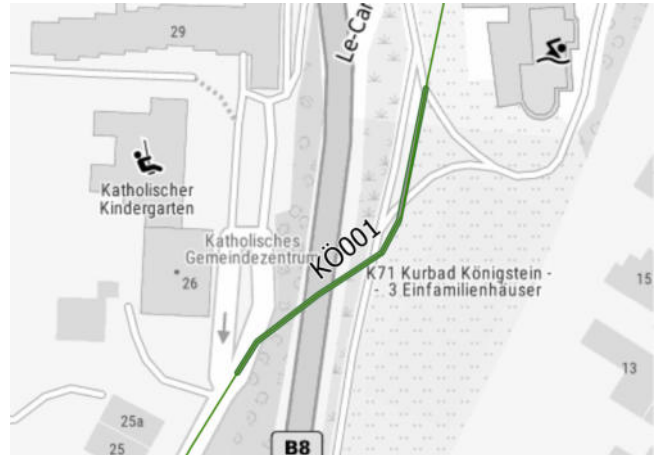
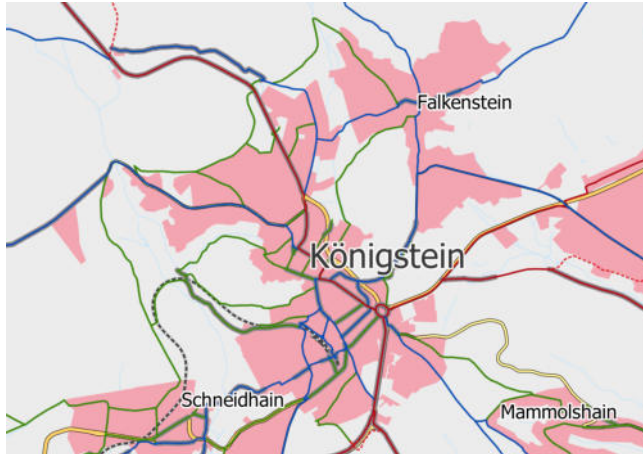
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existiert keine direkte Wegeverbindung zwischen Altstadt und Kurbad.

Maßnahme: Neubau eines selbstständig geführten Geh- und Radweges inklusive Querungshilfe über die B8.

Fotos:



Priorität: **D** Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Schlecht** Kostenrahmen: **60.000 €**

Begründung: Das Kurbad ist aus der Altstadt mit dem Fahrrad nur umwegig oder über Privatgrundstücke zu erreichen.

Sonstiges: -

Verbindung: Anbindung Mammolshain Nord

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**

Stadtteil 1: Mammolshain

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 650 Meter

Straße: Kronthaler Straße (L3327)

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 4.000

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

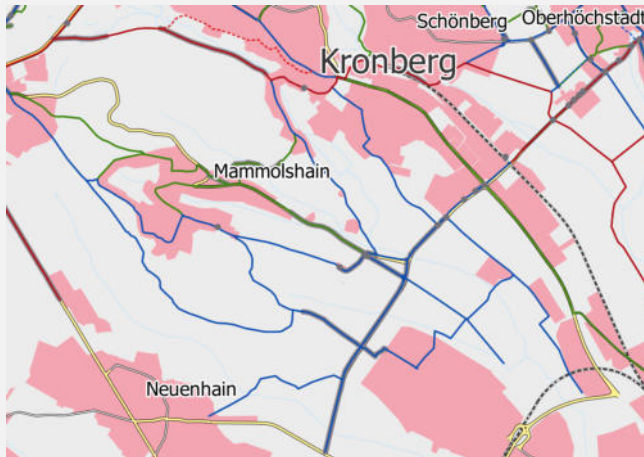
Baulast: Land

Schutzgebiet: Biotope, geschützte Komplexe

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Es existiert kein straßenbegleitender Radweg an der Kronthaler Straße (L3327)

Maßnahme: Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges inklusive des Baus einer Überführung auf die Fahrbahn am Ortseingang Mammolshain.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Schlecht* Kostenrahmen: 550.000 €

Begründung: Die Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn ist nur bedingt verträglich.

Sonstiges: Es wurde bereits Grunderwerb durch die Stadt Königstein getätigt.

Verbindung: Mammolshain - Kronberg

Maßnahmentyp: **Bestehenden Weg verbreitern**

Stadtteil 1: Mammolshain

Musterlösung: OAA_01

Stadtteil 2: Kronberg

Länge: Ca. 390 Meter

Straße: Mammolshainer Weg / Bornbach

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: -

Schulverbindung: Ja

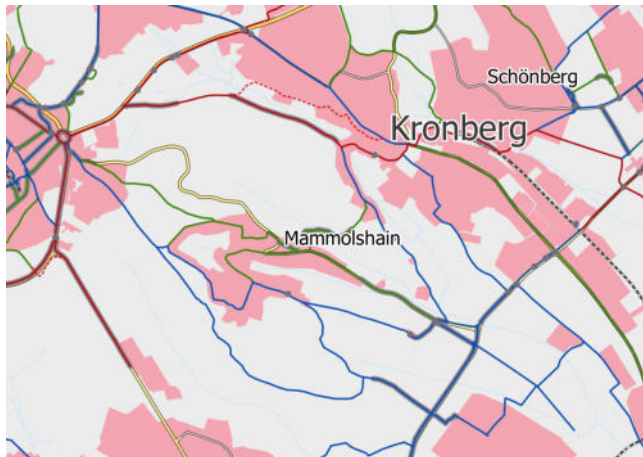
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: Biotope, geschützte Komplexe

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: unklar

Lage:



IST-Zustand: Der vorhandene Weg ist für die gemeinsame Nutzung von Fuß- und Radverkehr deutlich zu schmal. Er verfügt größtenteils über eine schadhafte wassergebundene Oberfläche.

Maßnahme: Verbreitern des betrachteten Weges zu einem den Regelmaßen entsprechenden Geh- und Radweg. Ausbau mit einer asphaltierten oder asphaltähnlichen Deckschicht.

Fotos:



Priorität: **B**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 350.000 €

Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf Attraktivität und Verkehrssicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende aus. Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffbarkeit steigt die Unfallgefahr.

Sonstiges: Durch die anspruchsvolle Topografie ist ein Ausbau sehr aufwendig. Die Grundstücksverhältnisse sind teilweise unklar. Ca. 2/3 des Weges befinden sich auf Kronberger Gemarkung. Kosten Königstein: ca. 150.000 €

Verbindung: Anbindung Freibad

Maßnahmentyp: **Fahrradstraße anordnen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: FST_01, FST_02

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 1100 Meter

Straße: Forellenweg

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Nein

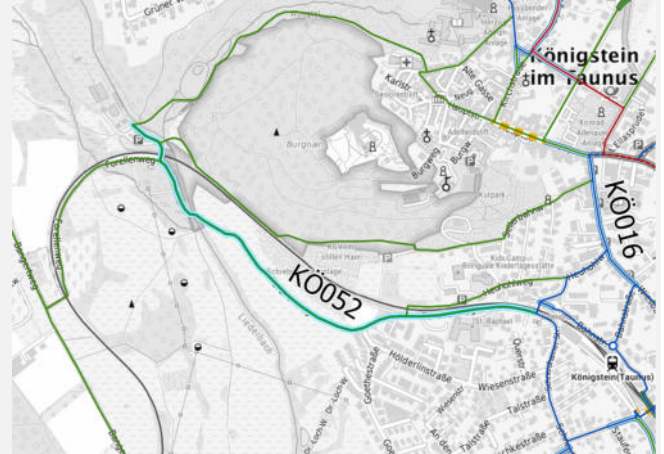
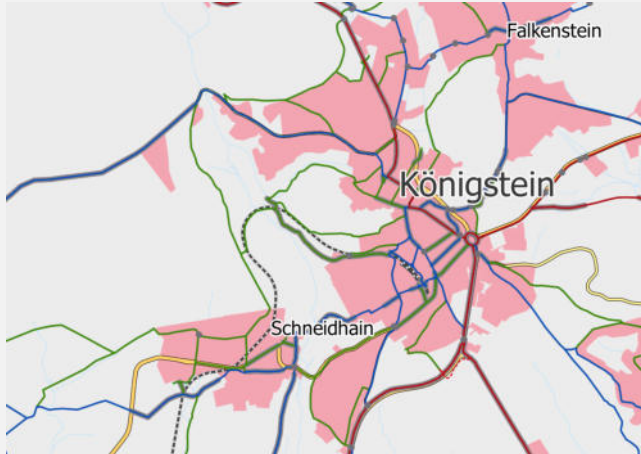
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Tempo 20 bzw. Tempo-30-Zone in der Ortslage. Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.

Maßnahme: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Anliegender Kfz-Verkehr und Busverkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei / Linienbusverkehr frei“ weiter zugelassen. Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 bzw. 30 km/h. Bevorrechtigung der Fahrrads

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 50.000 €

Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und steigern die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen sie für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen dort.

Sonstiges: Die Planung von Fahrradstraßen sollte mit Anwohnerschaft und Anliegenden abgestimmt und öffentlichkeitswirksam begleitet werden.

Verbindung: Schloßborn - Königstein

Maßnahmentyp: **Querungshilfe anlegen**

Stadtteil 1: (Billtalhöhe)

Musterlösung: QHA_07, QHA_09

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 10 Meter

Straße: Borgnisweg / Billtalhöhe

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 13.500

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

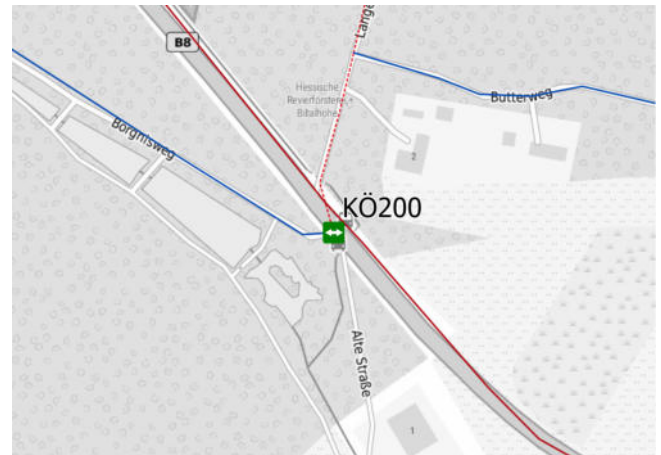
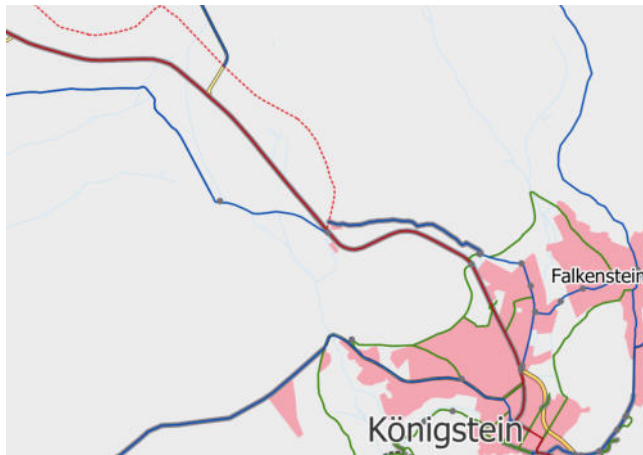
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: ja, 1 Grundstück

Lage:



IST-Zustand: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt 13.500 Kfz/24h.

Maßnahme: Einrichten einer Querungsstelle gemäß Musterlösung (QHA_07).

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 55.000 €

Begründung: Eine Querungshilfe ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen. Zusätzlich wird die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduziert. Die Sicherheit wird dadurch erhöht und der Zeitaufwand zur Querung verringert.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein - Johannisdorf - Altenhain

Maßnahmentyp: **Querungshilfe anlegen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: QHA_07, QHA_09

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 10 Meter

Straße: Lerchenweg / B8

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 18.500

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

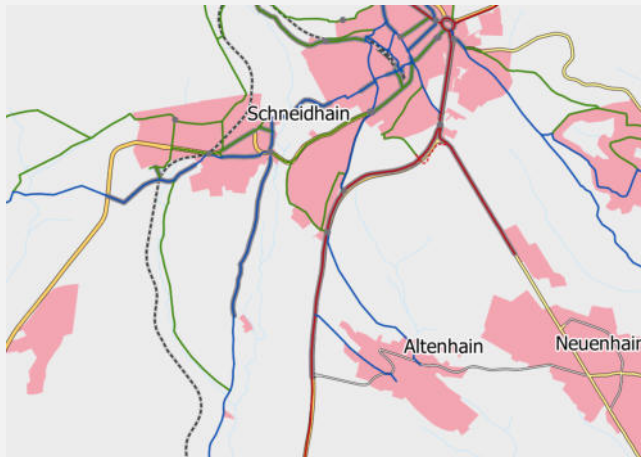
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt 18.500 Kfz/24h.

Maßnahme: Einrichten einer Querungsstelle gemäß Musterlösung (QHA_07).

Fotos:



Priorität: A

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut*

Kostenrahmen: 55.000 €

Begründung: Eine Querungshilfe ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen. Zusätzlich wird die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduziert. Die Sicherheit wird dadurch erhöht und der Zeitaufwand zur Querung verringert.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein - Johannisdorf - Altenhain

Maßnahmentyp: **Querungshilfe anlegen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: -

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 30 Meter

Straße: Wiesbadener Straße / Altenhainer Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 6.000

Schulverbindung: Ja

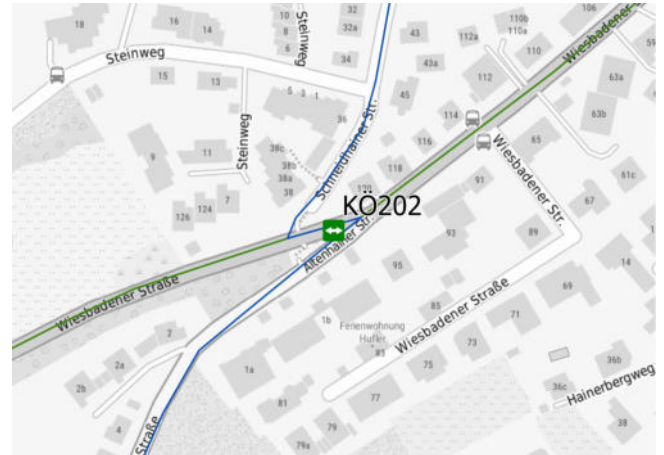
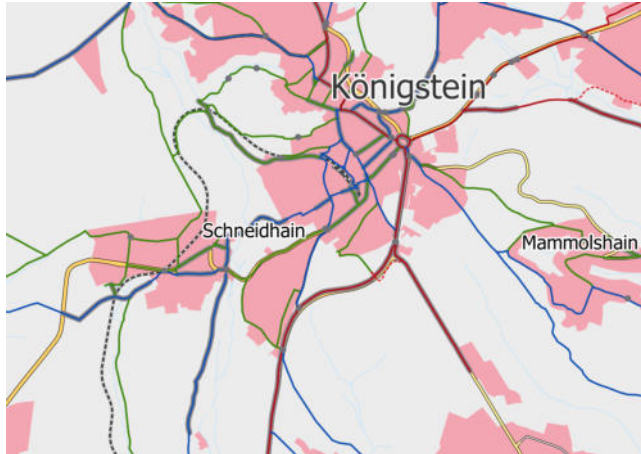
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt 6.000 Kfz/24h.

Maßnahme: Querung für den Radverkehr verbessern. Haltelinien und Signalgeber des Kfz-Verkehrs zurücksetzen und Radverkehr im Zuge der freigegebenen Fußgängerschutzanlage queren lassen. Anforderung für den Radverkehr einrichten.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Gut**

Kostenrahmen: **70.000 €**

Begründung: Für den Radverkehr gibt es keine gesicherte Querungsmöglichkeit. Durch die Einbeziehung des Radverkehrs in die Lichtsignalanlage, kann dieser sicher queren.

Sonstiges: **0**

Verbindung: Glashütten - Königstein

Maßnahmentyp: **Aufgeweiteten Radaufstellstreifen markieren**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: ARAS_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 20 Meter

Straße: Altkönigstraße / B8

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

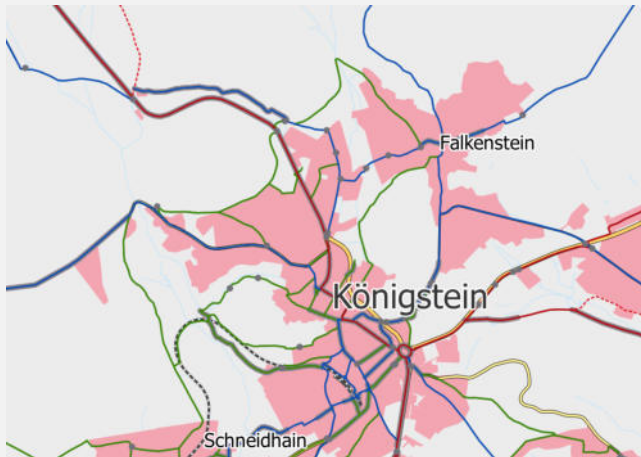
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: In der untergeordneten In der untergeordneten Knotenpunktzufahrt mit längeren Sperrzeiten besteht ein Konflikt zwischen rechtsabbiegender Kfz-Verkehr und geradeausfahrenden Radverkehr.

Maßnahme: Markierung eines aufgeweiteten Radaufstellstreifen mit Markierung eines Vorbeifahrstreifens. Das Zurücksetzen der Kfz-Haltelinie kann die Anpassung der Lichtsignalanlage erfordern.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 20.000 €

Begründung: Der aufgeweitete Radaufstellstreifen rückt Radfahrende ins Blickfeld des Kfz-Verkehrs. Die Entflechtung von linksabbiegender Radverkehr entschärft erhebliche Gefahrensituationen und erleichtert direktes Linksabbiegen. Bei hohem Radverkehrsaufkommen wirken sich vorgezogene Radaufstellstreifen positiv auf die Kfz-Leistungsfähigkeit aus.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein - Glashütten

Maßnahmentyp: **Aufgeweiteten Radaufstellstreifen markieren**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: ARAS_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 20 Meter

Straße: Limburger Straße / B8

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja, geringe Bedeutung

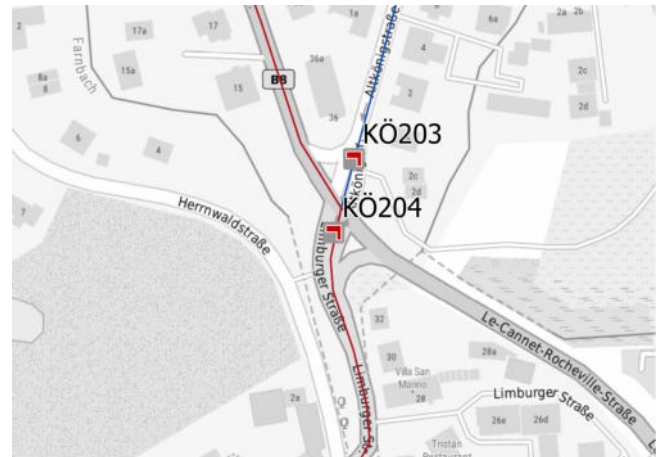
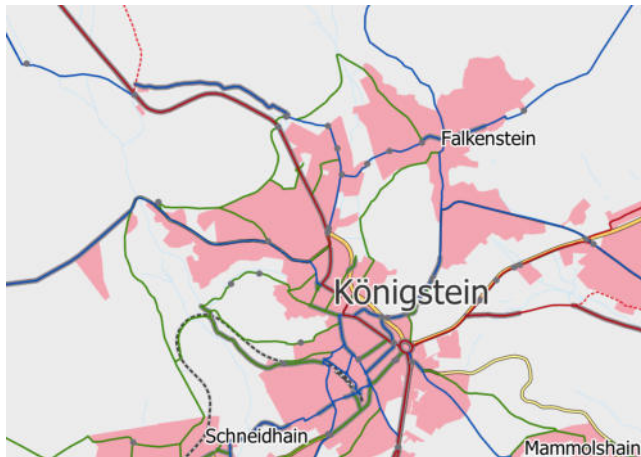
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: In der untergeordneten In der untergeordneten Knotenpunktzufahrt mit längeren Sperrzeiten besteht ein Konflikt zwischen rechtsabbiegender Kfz-Verkehr und geradeausfahrenden Radverkehr.

Maßnahme: Markierung eines aufgeweiteten Radaufstellstreifen mit Markierung eines Vorbeifahrstreifens. Das Zurücksetzen der Kfz-Haltelinie kann die Anpassung der Lichtsignalanlage erfordern.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 20.000 €

Begründung: Der aufgeweitete Radaufstellstreifen rückt Radfahrende ins Blickfeld des Kfz-Verkehrs. Die Entflechtung von linksabbiegender Radverkehr entschärft erhebliche Gefahrensituationen und erleichtert direktes Linksabbiegen. Bei hohem Radverkehrsaufkommen wirken sich vorgezogene Radaufstellstreifen positiv auf die Kfz-Leistungsfähigkeit aus.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein - Falkenstein

Maßnahmentyp: **Querungshilfe anlegen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: QHA_05, QHA_09

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 20 Meter

Straße: Breulsweg / B8

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 13.500

Schulverbindung: Nein

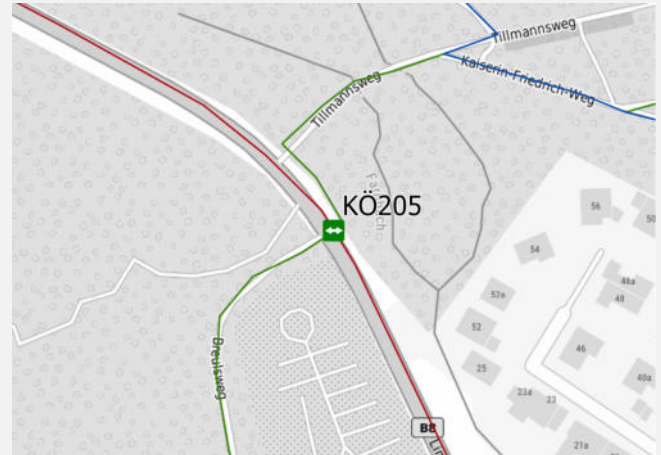
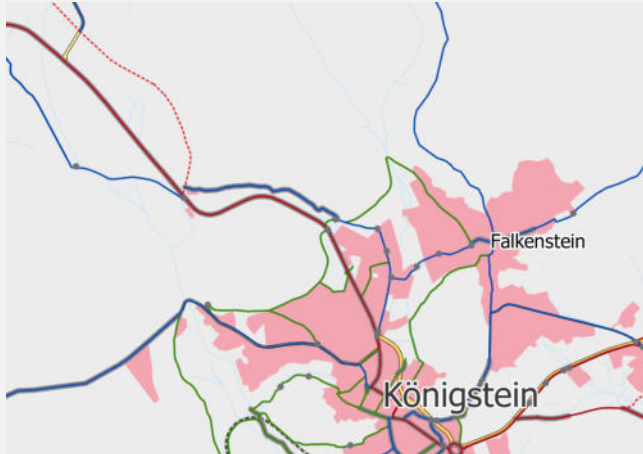
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt 13.500 Kfz/24h.

Maßnahme: Einrichten einer Querungsstelle gemäß Musterlösung (QHA_07).

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel* Kostenrahmen: 60.000 €

Begründung: Eine Querungshilfe ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen. Zusätzlich wird die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduziert. Die Sicherheit wird dadurch erhöht und der Zeitaufwand zur Querung verringert.

Sonstiges: Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Fahrtrichtung Königstein ist bereits 60 km/h) ist mit Blick auf die Querung des Fuß- und Radverkehrs zu prüfen.

Verbindung: Innergemeindliche Erschließung

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg anlegen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: UFR_01

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 30 Meter

Straße: Frankfurter Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

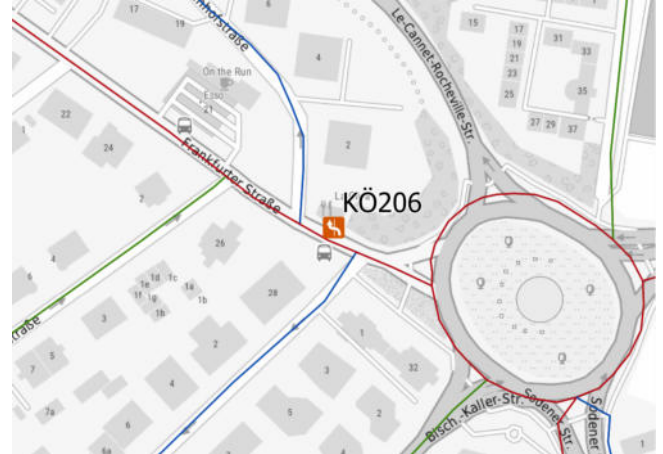
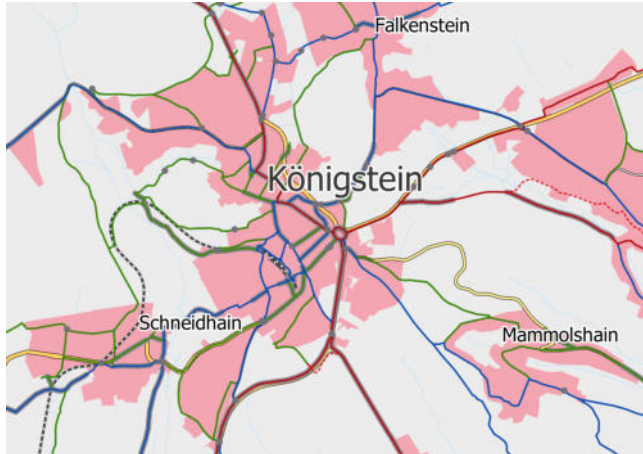
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Am Ende des Radweges gibt es keinen geregelten Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn.

Maßnahme: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden.

Fotos:



Priorität: C

Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut

Kostenrahmen: 10.000 €

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den querenden Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.

Sonstiges: -

Verbindung: Königstein - Bad Soden

Maßnahmentyp: **Querungshilfe anlegen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: QHA_08, QHA_09

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 10 Meter

Straße: Sodener Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 18.500

Schulverbindung: Ja

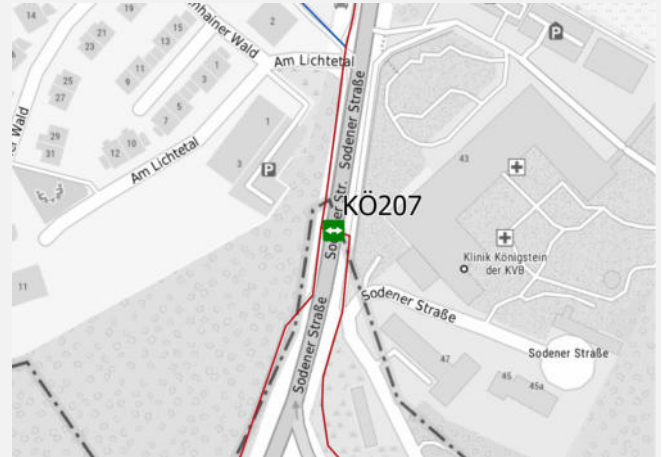
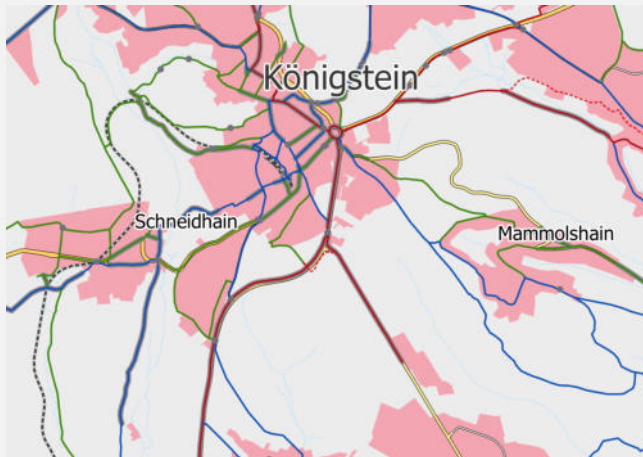
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Regional

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt 18.500 Kfz/24h.

Maßnahme: Einrichten einer Querungsstelle gemäß Musterlösung (QHA_07).

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 45.000 €

Begründung: Eine Querungshilfe ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen. Zusätzlich wird die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduziert. Die Sicherheit wird dadurch erhöht und der Zeitaufwand zur Querung verringert.

Sonstiges: Nur sinnvoll, wenn straßenbegleitender Radweg Richtung Bad Soden gebaut wird.

Verbindung: Königstein - Schulzentrum - Falkenstein

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg anlegen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: UFR_11, UFR_10

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 20 Meter

Straße: Falkensteiner Straße / Sonnenhofstraße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: k.A.

Schulverbindung: Ja

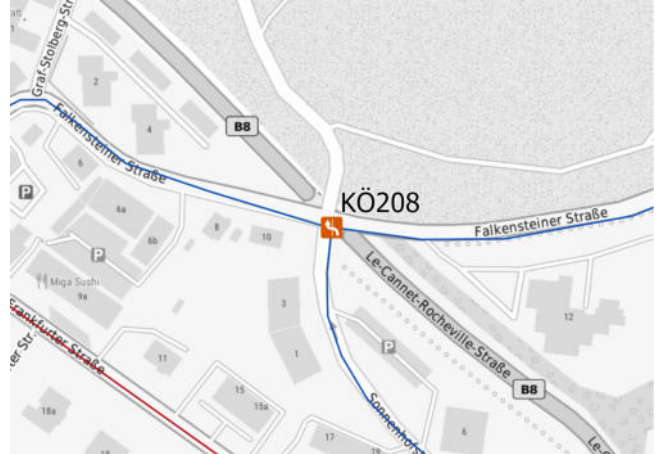
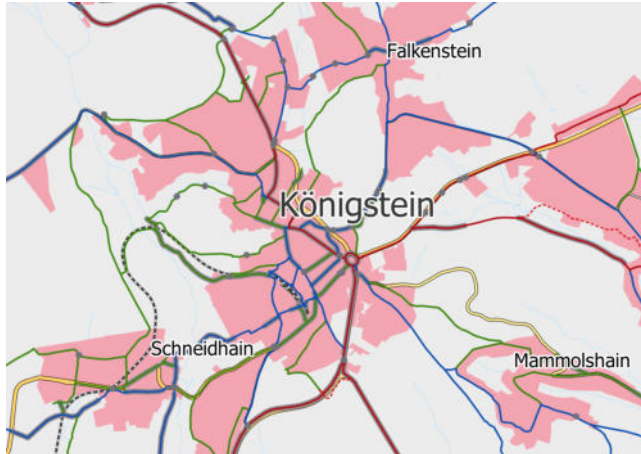
Baulast: Kommune

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Am Ende des Radweges gibt es keinen geregelten Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn.

Maßnahme: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: **10.000 €**

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den querenden Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.

Sonstiges: -

Verbindung: Kronberg / Schulzentrum - Johanniswald

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg anlegen**

Stadtteil 1: Kernstadt

Musterlösung: UFR_01, UFR_04

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 30 Meter

Straße: Bischof-Kaller-Straße

Bike+Ride: Ja

DTV Kfz/24h: ca. 6.000

Schulverbindung: Ja

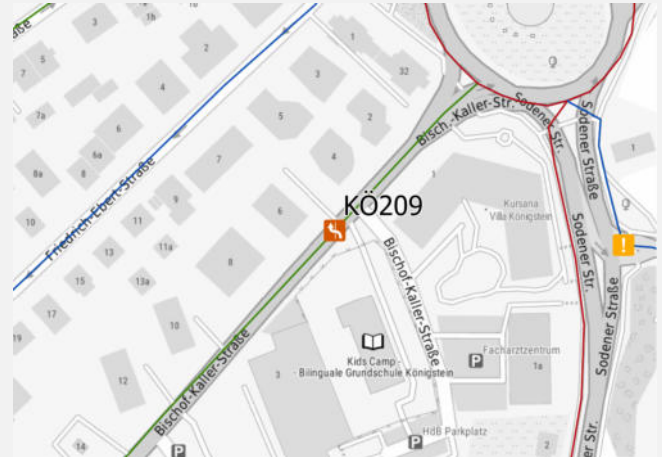
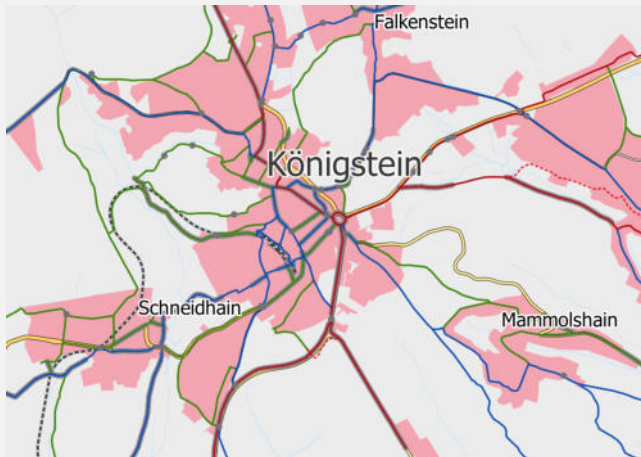
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Innergemeindlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Am Ende des Radweges gibt es keinen geregelten Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn.

Maßnahme: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden.

Fotos:



Priorität: **D**

Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel*

Kostenrahmen: 15.000 €

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den querenden Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren.

Sonstiges: -

Verbindung: Kelkheim - Schneidhain - Königstein

Maßnahmentyp: **Querungshilfe anlegen**

Stadtteil 1: Schneidhain

Musterlösung: QHA_01, QHA_11

Stadtteil 2: -

Länge: Ca. 20 Meter

Straße: Wiesbadener Str. / An den Geierwiesen

Bike+Ride: Nein

DTV Kfz/24h: ca. 6.000

Schulverbindung: Ja

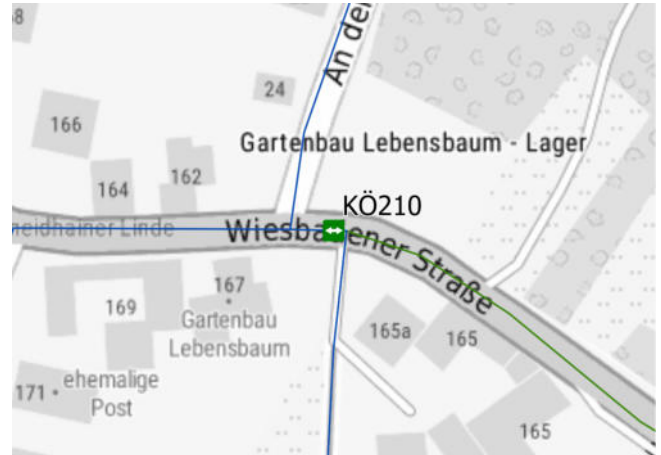
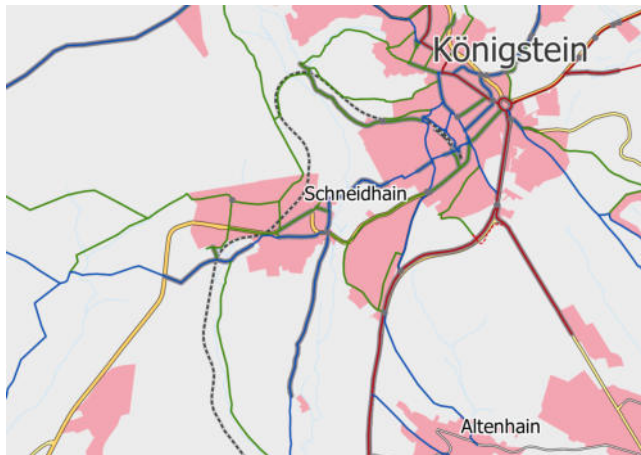
Baulast: Bund

Schutzgebiet: -

Netzkat.: Nahräumlich

Grunderwerb: -

Lage:



IST-Zustand: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Das Kfz-Verkehrsaufkommen beträgt 6.000 Kfz/24h.

Maßnahme: Einrichten einer Querungsstelle gemäß Musterlösung (QHA_01, QHA_11).

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 40.000 €

Begründung: Eine Querungshilfe ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen. Zusätzlich wird die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduziert. Die Sicherheit wird dadurch erhöht und der Zeitaufwand zur Querung verringert.

Sonstiges: -